

heute im heide kurier

Heidekreis
Räderwerk kontrolliert
30 Betriebe

Seite 2

Bad Fallingbostal
MEP Oetjen
bei Kreis-FDP

Seite 4

Soltau
Fahrzeuge für
Lebenshilfe

Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung
Willkommen zum
Schulanfang

Seite 6

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 23. August 2020
heide-kurier.de

Nr. 62/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Keine Scheine

SCHNEVERDINGEN/WIETZENDORF. Zwei Autofahrer ohne „Lappen“ haben die Ordnungshüter jetzt hinterm Steuer erwischt: Polizeibeamte kontrollierten am vergangenen Montag einen 49-jährigen aus Schneverdingen, der mit einem Pkw unterwegs war. Dabei stellten die Beamten fest, dass der Fahrer keinen gültigen Führerschein hatte. Sie untersagten ihm deshalb die Weiterfahrt und leiteten ein Ermittlungsverfahren gegen ihn ein. Nicht anders erging es einem 30-jährigen Transporterfahrer, der gegen 19 Uhr in Wietzendorf kontrolliert wurde. Auch er war mit dem Pkw unterwegs, ohne im Besitz einer Fahrerlaubnis zu sein.

Schonender Transport

Feuerwehren bei Patientenrettung aktiv



Die Drehleiter mit Krankentragehalterung ermöglicht einen schonenden Patiententransport aus der Wohnung eines Mehrfamilienhauses ins Freie zum Krankenwagen.

Foto: Feuerwehr

HEIDEKREIS. Nachdem die Freiwilligen Feuerwehren Dorfmark und Bad Fallingbostal bereits am vergangenen Mittwochmittag, dem 19. August, gegen 17 Uhr vom Rettungsdienst zu einer Patientenrettung nach Dorfmark angefordert worden waren, rückten am vergangenen Donnerstag die Ortsfeuerwehren Rethem und Walsrode gegen 9.15

Uhr zu einem vergleichbaren Alarm nach Rethem aus. Die Einsatzkräfte aus Walsrode unterstützten die zuständige Feuerwehr mit der Krankentragehalterung der Drehleiter dabei, einen Patienten aus dem ersten Obergeschoß eines Mehrfamilienhauses möglichst schonend hinunter auf den Boden zu bringen. Dort angekommen, wurde der Patient an

das DRK übergeben und ins Krankenhaus gebracht. Nach rund einer Stunde war die Hilfeleistung beendet. „Die Zahl der Einsätze dieser Art haben in den vergangenen Jahren zugenommen, da sie sowohl schonend für den Patienten als auch für die Einsatzkräfte sind“, so Jens Führer, Pressesprecher der Kreisfeuerwehr Heidekreis

Falsche Seite: Unfall

SOLTAU. Leichte Verletzungen zog sich ein 60-jähriger Radfahrer am Mittwoch, dem 19. August, gegen 7.30 Uhr in der Walsroder Straße in Soltau zu. Der Böhmestädter war mit seinem Gefährt auf dem linksseitigen Radweg in der Walsroder Straße in Richtung Ortsausgang unterwegs - entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung. An der Einmündung Freiherr-vom-Stein-Straße erfasste eine 29-jährige Autofahrerin den Radler, der sich hierbei leicht am Bein verletzte. Dieser Unfall zeige wieder einmal auf, so ein Polizeisprecher,

wie gefährlich dieses leichtsinnige Fehlverhalten vieler Radfahrer - das Benutzen des falschen Radweges - sein könne. Davor sei dringend zu warnen. Solche Radler würden häufig von abbiegenden oder einfahrenden Autofahrern übersehen, da deren Aufmerksamkeit oftmals auf den aus der anderen Seite zu erwartenden vorfahrtsberechtigten Verkehr gerichtet sei. Zudem könne sich das Fehlverhalten der Radfahrer in späteren Straf- und Zivilverfahren zuungunsten des Fahrradfahrers auswirken.

Lesung in Reithalle



„Zugvögel“ heißt „Mamma Carlotta“ 14. Fall. Bei einer Lesung mit Bestsellerautorin Gisa Pauly in Soltau am Mittwoch, dem 26. August, können Besucher die Geschichte sozusagen aus erster Hand erleben (HK berichtete). Aufgrund der großen Nachfrage wird die Veranstaltung in die Alte Reithalle, Winsener Straße 34g, verlegt. Damit sind ab sofort weitere Eintrittskarten in der Bibliothek Waldmühle und bei den beiden Soltauer Buchhandlungen Hornbostal und Schütte erhältlich. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es in der Bibliothek Waldmühle unter Ruf (05191) 5005. Gäste müssen die Hygiene- und Abstandsbestimmungen beachten und beim Eintritt in das Gebäude eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. In ihren turbulenten Syll-Krimis lässt Bestsellerautorin Gisa Pauly das italienische Temperament ihrer Hauptperson Mamma Carlotta auf die Mentalität der Inselbewohner prallen. Die resolute Italienerin mischt sich dabei immer wieder in die polizeilichen Ermittlungen ihres friesisch-wortkargen Schwiegersonns ein. So auch in ihrem im Mai erschienenen Abenteuer „Zugvögel“.

„Wasser des Lebens“, in Soltauer Sole gereift

Whisky aus dem Alten Land bekommt in Gradierwerk letzten Schliff

SOLTAU (mwi). „Er ist gelungen“, meint Arndt Weßel - und Wilfried Worch-Rohweder kann da nur zustimmen: Nach einer ersten Verkostung hat sich ein weiteres Mal gezeigt, dass Whisky aus dem Alten Land und Soltauer Salz bestens zusammengehen. Denn ein Jahr lang haben 200 Liter Whisky der Marke „Elbe-Valley“ im gut gesicherten Fach von Worch-Rohweders Gradierwerk und umgeben von salziger Luft ihr „Finishing“ bekommen. Am vergangenen Donnerstag nun hat das „Wasser des Lebens“ - so die Bedeutung des gälischen Wortes „Whisky“ - wieder die Heimreise ins Alte Land angetreten.

Das „weiße Gold“, gewonnen aus der Soltauer Sole, wissen die Soltauer Salzsieder mit ihrem vielseitigen Vorsitzenden Wilfried Worch-Rohweder nicht nur in hübschen kleinen Säckchen etwa als touristisches Mitbringsel an den Mann oder die Frau zu bringen. Seit einigen Jahren hat es auch Einzug in die hiesige kulinarische Landschaft gehalten: So würzt es Salinenbratwurst und Salinenwürstchen, verleiht Pralinen das gewisse Etwas und verzaubert eine besondere Eisorte einer Soltauer Eisdiele.

Und dass salzige Luft einem edlen Tropfen durchaus den letzten Schliff verpassen kann, wissen Worch-Rohweder und seine Mitstreiter schon lange: Als Außenbereichsteil des Soltauer Salz museums baute der Vorsitzende vor fünf Jahren auf seinem Grundstück in der Soltauer Bahnhofstraße ein Gradierwerk. Aus 4,50 Metern Höhe rinnt dort Sole über einen dichten waagrecht gesteckten „Teppich“ aus Heidekraut herab. Damit lässt sich nicht nur die Salzgewinnung früherer Zeiten zeigen, denn dieses Gradierwerk hat eine Besonderheit: Mittendrin, in einer Kammer hinter einer gut gesicherten Fachwerktür, ist Platz für Fässer voller geistiger Getränke, die dort lagern und durch die salzige Luft eine ganz besondere Note bekommen.

Bis Juli 2017 befanden sich dort zwei Eichenfässer mit Apfelschnaps, dem Gradierbrand, der ein halbes Jahr in dieser salzigen Umgebung reift und den die Salzsieder beispielsweise im Soltauer Salz museum verkaufen. Dieser Apfelschnaps stammte bisher aus der Kooperation mit der Brennerei des Freilichtmuseums am Kiekeberg, die allerdings



Arndt Weßel (l.) und Wilfried Worch-Rohweder mit Brennereihündin Rika vor dem 200-Liter-Whiskyfass.

Fotos: mwi

schon seit einiger Zeit nicht mehr in Betrieb ist.

Dann trat Weßel auf den Plan: Er brachte 2017 erstmals ein 200-Liter-Fass mit Whisky vorbei (HK berichtete). Und der kam nicht von den Britischen Inseln, sondern aus Jork im Alten Land, wo Arndt Weßel seine „Nordik Edelbrennerei & Spirituosen-Manufaktur“ betreibt. Der Destillateurmeister stellt dort verschiedene hochwertige Produkte her, darunter eben auch Whisky der Marke „Elbe-Valley“.

Dabei sind die 200 Liter, die ein Jahr in Soltaus salziger Luft verbracht haben, etwas ganz Besonderes. So betont Weßel noch einmal: „Diese Sorte bieten wir als ‚Elbe-Valley aus der Saline‘ an. Das ist ein exklusives Produkt, das nur in begrenzter Menge zur Verfügung steht.“ Der Whisky, der derzeit noch rund 58 Prozent Alkohol habe, werde jetzt fertiggemacht, „also auf 42 Prozent gebracht und eventuell filtriert.“

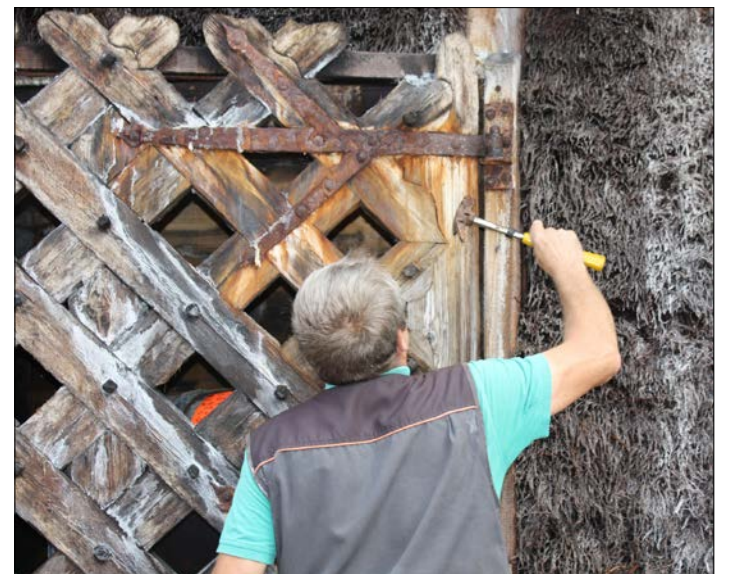
Die Heimreise nach Jork hat der edle Tropfen am vergangenen Donnerstag allerdings erst nach einer kleinen Verzögerung antreten können: Nachdem sie ein Jahr in salziger Luft verbracht hatten, ohne bewegt worden zu sein, mochten die korrodierten Scharniere der Fachwerktür nicht mehr mitspielen. Erst nach Ver-

sorgung mit Öl und einigen Hammer-schlägen gaben sie den Weg frei. Dann konnte der Whisky wegen des einfacheren Transportes in Kanister gepumpt werden und ins Alte Land zurückkehren.

Vielleicht ist künftig nach der „inneren Verbindung“ von Whisky und Salz auch eine äußere möglich, denn Weßel kann sich durchaus vorstellen, die Flaschen „Elbe-Valley aus der

Saline“ mit kleinen Säcken voll des Soltauer Salzes zu dekorieren und anzubieten.

Worch-Rohweder und seine Salzsieder sollte es freuen. Sie werden den Platz im Gradierwerk jetzt erst einmal wieder für ihren Gradierbrand nutzen - von Weßel in seiner Brennerei aus Äpfeln der Sorte Gravensteiner vom Obsthof Bremer aus dem Alten Land destilliert.



Erst mit etwas Öl und einigen gezielten Schlägen ließen sich die eingestarrten Scharniere wieder bewegen.

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Sitzung im Kreishaus

BAD FALLINGBOSTEL. Am Mittwoch, dem 2. September, steht die dritte Sitzung des Ausschusses für Bau, Natur, Umwelt und Landwirtschaft in diesem Jahr auf dem Plan: Um 16 Uhr im Kreishaus in Bad Fal-

lingbostel, Vogteistraße 19, im Sitzungssaal. Die Sitzungsunterlagen können Interessierte dem Informationsdienst der Seite www.heidekreis.de unter dem Menüpunkt „Bürger-service online“ entnehmen.

Kein Kunsthandwerkermarkt

Veranstaltung in Wesseloh wegen Corona abgesagt

WESSELOH. „Wir hätten uns das definitiv anders gewünscht“ - das hat jetzt der Vorstand der Naturschutzinitiative (NIW) Wesseloh nach Rücksprache mit den Mitgliedern mitgeteilt. Der über die Region hinaus bekannte Kunsthandwerkermarkt

auf dem Ferienhof Tödter in der Maa-theide ist nun abgesagt worden. „Die wieder steigenden Infektionen und die nach wie vor geltenden hohen Sicherheitsauflagen lassen eine Durchführung nicht zu. Unsere Gesundheit und natürlich auch die der

Besucher und der Aussteller hat absoluten Vorrang. Diese Absage bedauern wir sehr, weil alle Aktiven sich mit großer Begeisterung in der Vorbereitung und Durchführung engagieren sowie viel Spaß bei der Arbeit in der Gemeinschaft empfinden“, so der Vorstand der NIW Wesseloh weiter.

Den Kunsthandwerkermarkt in Wesseloh gibt es mehr als 20 Jahre. Er hat sich in all den Jahren einen festen Platz im Veranstaltungsreigen der Stadt Schneverdingen und über die Region hinaus erobert. Im vergangenen Jahr sorgten mehr als 1.000 Gäste im Verlauf des Tages für einen tollen Erfolg. Auch die Aussteller zeigten sich wie immer begeistert über das große Interesse des Publikums und die gute Organisation des Marktes. „Die Vielfalt und die Qualität der kunsthandwerklichen Gegenstände zieht Gäste selbst aus umliegenden Landkreisen und der Metropolregion Hamburg an. Während des Tages bleibt viel Zeit für interessante Gespräche und zum Genießen der selbstgemachten Kuchen und Torten. Alle Aussteller haben mit großem Verständnis auf die Absage reagiert - und die meisten ihr Kommen für das nächste Jahr zugesichert. Wir hoffen deshalb sehr, dass sich die Situation dann entspannt haben wird und am 12. September 2021 der nächste Markt in dem gewohnten Ambiente stattfinden kann“, heißt es in der Mitteilung des NIW-Vorstandes.



Wegen der Corona-Krise fällt der für 12. September in Wesseloh geplante Kunsthandwerkermarkt aus. Foto: Achim Gründel

„WunderBar“-Abend

Veranstaltung in der St. Antoniuskirche

BISPINGEN. Zu einem „WunderBar“-Abend nach längerer Corona-Zwangspause lädt das „WunderBar“-Team der Bispinger St.-Antonius-Kirchengemeinde für Samstag, den 29. August, um 20 Uhr in die St. Antoniuskirche ein. Die Musikerinnen und Musiker sowie Sängerinnen und Sänger werden mit dem gebotenen Abstand für musikalische Unterhaltung sorgen. Auf ihren Plätzen dürfen die Gäste ihre Mund-Nasen-Bedeckungen abnehmen und die Lieder auf der Leinwand verfolgen. Wegen der Corona-Auflagen gibt es die Veranstaltung in veränderter Form. Hilfreiche Impulse zu „1x Volltanken, bitte!“ werden sich mit einzelnen Liedern abwechseln, da das gemeinsame Singen coronabedingt noch nicht gestattet ist.

„Als das ‚WunderBar‘-Team das Jahresthema 2020 ‚Zeit für Vertrauen‘ ausgewählt hat, da konnte damals niemand ahnen, wie sehr genau dieses Vertrauen zu Gott in diesem Jahr gefordert sein würde“,

heißt es in der Einladung zum nächsten „WunderBar“-Abend. Die Herausforderungen der vergangenen Monate habe in der Gemeinde jeder ganz individuell erlebt: „Für manche war es eine schwere, eher dunkle Zeit, andere haben die Absage von Terminen und Verpflichtungen eher dankbar angenommen.“

„Viele jedoch haben es sehr vermisst, dass man sich nicht treffen konnte, um gemeinsam im Glauben aufzutanken, sich auszutauschen, zu singen und gemeinsam zu beten“, so das „WunderBar“-Team. Dieses hatte gleich zu Beginn der Corona-Krise versucht, dieses Defizit mit dem WhatsApp-Chat „Zeit für Vertrauen“ ein wenig aufzufangen und ist dankbar, „dass durch die fast täglichen Impulse, die dort eingestellt wurden, über solch einen langen Zeitraum so viele Menschen erreicht werden konnten und immer noch erreicht werden.“ Die vielen Rückmeldungen hätten zum Durchhalten ermutigt und es seien zahlreiche neue Kontakte entstanden.

AHDRENS

Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

30 Betriebe kontrolliert

„Räderwerk“-Aktion im gesamten Heidekreis

HEIDEKREIS. „Räderwerk“ - so nennt sich der Zusammenschluss verschiedenster Behörden und Entscheidungsträger im Heidekreis, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, in einem ganzheitlichen Bekämpfungsansatz eng vernetzt neben der Rockerkriminalität ebenso gegen kriminelle Familienstrukturen konsequent vorzugehen. Am vergangenen Dienstag und Mittwoch gab es jeweils von 11 bis 19 Uhr erneut Überprüfungen im gesamten Heidekreis, wobei rund 30 Betriebe in Schwarmstedt, Walsrode, Bad Fallingbostel, Soltau, Schneverdingen und Munster unter die Lupe genommen wurden.

Ihr Augenmerk legten die rund 60 Vertreter von Polizei, Zoll, Finanzbehörden und des Landkreises dabei auf Friseur- und Barbershops, Gastronomie, Tattoo-Studios sowie Kfz-Betriebe. Im Rahmen der Kon-

trollen wurde insbesondere auch auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie geachtet.

Der Polizei des Heidekreises mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei Lüneburg fiel in erster Linie die Aufgabe zu, eine „sichere Atmosphäre“ für die Kontrollen der Netzwerkpartner zu schaffen. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, wurde ein Führungsstab am Sitz der Polizeiinspektion Heidekreis eingerichtet. „Bei den Kontrollen wurden zwei Verstöße wegen illegaler Ausländerbeschäftigung, ein aufenthaltsrechtlicher- und ein Meldepflichtverstoß festgestellt. Gegen einen Arbeitgeber werden Ermittlungen wegen sechsfacher Beitragsverweigerung geprüft“, so ein Polizeisprecher. In einem anderen Fall werde wegen des Verdachts der illegalen Prostitution ermittelt. Weiterhin habe

es „Feststellungen nach baurechtlichen- sowie arbeitsschutz- und steuerrechtlichen Verordnungen gegeben.“ In einigen Fällen stünden noch weitere Auswertungen und Folgeermittlungen aus. „Hinsichtlich der Überprüfung der Sicherheitsvorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist es auch als sehr erfreulich anzusehen, dass diese doch weitestgehend eingehalten werden. In vier Betrieben wurden die Corona-Auflagen nicht beachtet“, so der Polizeisprecher weiter.

Im Rahmen der Kontrolle sei den Beamten am Mittwochnachmittag in Schwarmstedt ein alkoholisierte Radfahrer entgegengekommen. Der Alkoholverhalt habe den Wert 1,9 Promille ergeben. Gegen den Radler werde nun ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Kontrollen seien an beiden Tagen „störungsfrei verlaufen.“



„Räderwerk“: Auch in Soltau kontrollierten die rund 60 Vertreter von Polizei, Zoll, Finanzbehörden und Landkreis verschiedene Betriebe. Foto: Polizeiinspektion Heidekreis

Magische Summerschool

20 Kinder lernten mit „Harry Potter“ für den Schulwechsel

SCHNEVERDINGEN. Die ersten beiden Augustwochen waren für knapp 20 Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr die Grundschulzeit beendet haben, etwas Besonderes: In der „Magischen Summerschool“ lernten die Kinder täglich von 9 bis 12 Uhr sich selbst untereinander und das Gebäude kennen, welches zukünftig ihr neues tägliches Ziel sein wird.

Die zwei Wochen sollte Schneverdinger Kindern helfen, sich auf den Übergang zur weiterführende Schule vorzubereiten. Im Nebengebäude der KGS konnten sie mit viel Spaß und begleitet von drei Grundschullehrerinnen, ihre Grundfertigkeiten im Lesen und Rechnen trainieren.

Empfangen wurden die mit einer ganz speziellen Musik und Dekoration: Laternen und flackernde (E-) Kerzen warteten neben einer Schneeeule und „dem sprechenden Hut“ ... denn die Kinder waren in der Welt von Harry Potter angekommen! „Wenn es schon Schule in der Ferienzeiten geben muss, dann doch wenigstens mit viel Spaß und Abenteuer“, so Lisa Schloo, eine der drei Lehrerinnen. In zwei kleinen Gruppen wurden Grundfertigkeiten in Mathematik und Deutsch wiederholt, wobei sich alle Einheiten thematisch am Roman orientiert haben.

Ziel war es, möglichst viel zusammen zu lesen und mit positiver Verstärkung zu arbeiten. So gab es auch mal eine „Original Bertie-Botts-Bohne“ mit Überraschungsfaktor zum Probieren. Im Bereich Mathematik mussten magische Rätsel gelöst werden, wobei die Ergebnisse mit Zaubertinte zunächst versteckt blieben. „Es war toll, nicht die nächste Klassenarbeit im Blick haben zu müssen und ganz ohne Druck mit den Kindern zu arbeiten.“, schwärmt Agnes Fach.

Immer mehr Kinder fanden so ihren persönlichen Zugang zum Thema und zum Buch. Sie dachten sich ei-

gene Zaubersprüche aus und führten Tricks aus, etwa wie sie eine zweistellige Zahl blitzschnell mit der Zahl elf multiplizieren können.

Die Aufregung war groß, als der zukünftige Schulleiter die kleinen Zauberschüler besuchte. Er wollte von den Kindern wissen, wer ganz freiwillig gekommen war. Das waren tatsächlich nicht alle, denn aufgrund der Corona-Krise mit Unterrichtsausfällen und „Home-Schooling“ hatten

vor allem Eltern Sorge, dass ihre Kinder nicht optimal auf den Schulwechsel vorbereitet sein könnten

Die intensive und leistungsangepasste Unterrichtssituation mit auflockernden Spiel- und Bastelangeboten gefiel den Kindern jedoch so gut, dass sie die zwei Wochen gerne gekommen sind. Und auch Projektleiterin Jessica Bleifuß von Kommune Inklusiv, die die „magische Summerschool“ mit ihrer Kollegin Ulrike Schloo organisiert hat, ist zufrieden:

„Als die drei Grundschullehrerinnen mit ihrer Idee einer ‚Summerschool‘ auf uns zukamen, waren wir sofort begeistert und haben weitere Projektpartner gewonnen, so dass das Angebot durch die KGS Schneverdingen und den Kulturverein Schneverdingen unterstützt wurde. Nun sind wir froh, dass wir den Schülerinnen und Schülern auf unterhaltsame Art einen guten Start an der weiterführenden Schule ermöglichen.“



Lernen in der Welt von Harry Potter: Die magische Summerschool in Schneverdingen. Foto: Kommune Inklusiv

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:

Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:

Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Fahrzeuge für Lebenshilfe

Sponsoren und Aktion Mensch sorgen für Fuhrpark-Zuwachs

SOLTAU (dl). Gleich über zwei neue Fahrzeuge kann sich die Lebenshilfe Soltau freuen: Ein Sponsoren-finanzierter Kleinbus sowie ein rollstuhlgeeignetes Fahrzeug, angeschafft mit Unterstützung der Aktion Mensch, ergänzen ab sofort den Fuhrpark der Einrichtung in der Celler Straße in Soltau. Zu einem kleinen Empfang als Dankeschön hatte Geschäftsführer Gerhard Suder am vergangenen Donnerstag einige Vertreter der Firmen aus dem Heidekreis begrüßt, die mit ihrem Engagement dafür gesorgt hatten, „dass wir ein neues Auto haben, das wir sonst nicht hätten“, wie Suder erklärte.

Bereits zwei Sponsoringfahrzeuge seien bei der Lebenshilfe im Einsatz, so Suder. „Sie sind uns eine wertvolle Hilfe und erhöhen die Mobilität“, betonte der Lebenshilfe-Geschäftsführer. Einige der beteiligten Firmen seien schon „seit vielen Jahren dabei“, wenn es um die Suche nach Sponsoren für die Fahrzeuge gehe.

Die Firma „Mobil“ ermöglicht karitativen Institutionen die kostenlose Bereitstellung eines Fahrzeuges, das Werbetexte trägt; aus diesen Beiträgen der regionalen oder überregionalen Firmen, die auf diese Weise auf sich aufmerksam machen, finanziert sich der fahrbare Untersatz.



Einige der Sponsoren und Vertreter der Lebenshilfe Soltau präsentieren den neuen Bus, der der Lebenshilfe nun für fünf Jahre zur Verfügung steht. Foto: dl

„Fünf Jahre werden die Wagen gefahren“, so Suder, „dann entscheiden wir wieder neu, ob wir weiter mit Sponsoringfahrzeugen arbeiten.“ Als Dankeschön für die beteiligten Betriebe hatte der Lebenshilfe-Geschäftsführer „nicht nur warme Worte“, sondern auch Urkunden, die er den Firmenvertretern überreichte und ein Drittel der mehr als 30 Spon-

soren waren bei der kleinen Veranstaltung vertreten.

Zuschüsse in Höhe von 70 Prozent steuerte die Aktion Mensch für die Anschaffung eines anderen Wagens bei: Eines Neusitzers, der mit einem Lift für Rollstuhlfahrer ausgestattet ist. 30 Prozent der Kosten in Höhe von rund 80.000 Euro muss die Le-

benshilfe selbst tragen. „Ein solcher Bus mit dieser Ausstattung ist so teuer, dass er aus dem normalen Budget nicht zu finanzieren ist“, unterstrich Suder bei der Vorstellung. Der Bus verfügt über einen besonderen Lift, mit dem Rollstuhlfahrer - auch mit großen „Rollis“ - auf einfachem Weg in den Wagen gelangen und auch nicht mehr weiter rangieren müssen. Zudem ist der Bus für die übrigen Passagiere mit einem speziellen Trittbrett ausgestattet, das einen sicheren Einstieg gewährleistet. Die Anzahl der Sitze kann schnell und unkompliziert variiert werden.

„Hier auf dem Land sind wir auf solche Fahrzeuge angewiesen“, betonte der Lebenshilfe-Geschäftsführer. Den Öffentlichen Personenverkehr könne die Lebenshilfe mit Rollstuhlfahrern so gut wie gar nicht nutzen. Um so mehr freue er sich über die Hilfe durch die Aktion Mensch bei der Anschaffung. „Die Aktion Mensch hat uns schon oft intensiv unterstützt“, so Suder, „etwa bei ‚Kommune inklusiv‘ oder bei besonderen Diensten.“ Auch bei der Finanzierung eines weiteren Wagens hatte die Aktion Mensch bereits geholfen. Genutzt wird der Kleinbus „solange es geht“, bei dem Mercedes hofft die Lebenshilfe dabei auf einen sehr langen Zeitraum.



Über das neue Fahrzeug, das zu einem Großteil von der Aktion Mensch finanziert wurde, freuen sich Gerhard Suder, Martina Holsten-Lührs und Oliver Bauer (alle Lebenshilfe Soltau). Foto: dl

Über Grenzen hinausdenken

JU fordert Initiatoren auf, Bürgerbegehren zu hinterfragen

HEIDEKREIS. Wie die Junge Union (JU) Heidekreis jetzt mittel, wolle sie sich für ein Ende der „politischen Auseinandersetzungen, die orientiert an längst vergangenen Kreisgrenzen stattfinden, einsetzen“. Insbesondere bei der Diskussion um einen möglichen Neubau des Heidekreis-Klinikums fordert sie, „endlich vermehrt das medizinische Konzept für die Zukunft des Klinikums in den Fokus zu nehmen.“

JU-Kreisvorsitzender und Kreistagsabgeordneter Timo Albeshausen, aus Walsrode meint in der Mitteilung, die Diskussion sollte sich eher darum drehen, „wie ein Neubau zu einer weiteren Verbesserung der medizinischen Qualität der Behandlung für die Menschen im Landkreis beiträgt und wie dieser zu qualitativ

hochwertigen Arbeitsbedingungen für das medizinische Fachpersonal führen kann - und nicht um Himmelsrichtungen.“ Unter den auch durch das Gesundheitssystem gegebenen Voraussetzungen müsse es darum gehen, das Bestmögliche für die Zukunft des Heidekreis-Klinikums zu erreichen.

Unterstützung für diese Position gibt es auch von JU-Kreisratschatsmeisterin Henrike Börstling. Sie hat dabei das Bürgerbegehren im Blick, das einen Neubaustandort bei Dorfmark und nicht, wie vom Kreistag beschlossen, in Bad Fallingbostal will: „Als eine Vertreterin der jungen Generation möchte ich, dass wir auch in zehn, fünfzehn Jahre noch ein Krankenhaus in kommunaler Hand im Landkreis haben. Das sollte

jetzt nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden.“

Aber nicht alle in ihren Reihen, so die JU weiter, seien einer Ansicht: Bei der HKK-Standortfrage habe es unterschiedliche Auffassungen und eine rege Diskussion darüber gegeben.

Während Börstling den vom Kreistag mehrheitlich beschlossenen Standort bei Bad Fallingbostal für richtig halte, widerspreche der Vorsitzende der JU Munster-Bispingen, Finn Vogel, in diesem Punkt: „Aus meiner Sicht wäre der Standort in Dorfmark aufgrund der zentralen Lage die bessere Wahl gewesen.“ Zudem kritisiert der Munsteraner das bisherige Verfahren als zu wenig transparent für die breite Bevölkerung. Die Menschen im Landkreis seien über die Planungen sowie die Chancen und Risiken nicht ausreichend informiert worden - nur so könne man aber eine flächendeckende Akzeptanz erreichen“, heißt es weiter.

Gleichzeitig mache Vogel aber auch mit Blick auf das mögliche Bürgerbegehren deutlich: „Auch wenn ich die Entscheidung für den Standort Bad Fallingbostal nicht befürworte, halte ich ein Vorgehen, das am Ende realistischerweise bedeuten kann, dass jede Chance auf Fördergelder und damit einen Neubau verspielt wird, für keine vernünftige Variante im Sinne aller Menschen im Landkreis.“

Aus Sicht des Walsroder JU Kreisvorsitzenden Albeshausen seien die-

se Meinungsverschiedenheiten absolut zu respektieren und Teil eines demokratischen Meinungsbildungsprozesses. Die Initiative für ein Bürgerbegehren und ein möglicherweise daraus folgender Bürgerentscheid, mit dem Ziel, den Beschluss des Kreistages zu kippen, werde jedoch von den JUern im Heidekreis aufgrund der Auswirkungen auf das gesamte Verfahren mit großer Sorge betrachtet und als Fehler angesehen, dessen Konsequenzen noch lange negativ nachwirken könnten.

Neben dem Wunsch, das Denken in alten Landkreisgrenzen zu überwinden, eine die jungen Christdemokraten im Heidekreis auch, dass sie sich geschlossen dafür aussprechen, einen Krankenhausbau nicht an der Standortfrage „und der Debatte um zirka sieben Kilometer Luftlinie“ scheitern zu lassen. Im wesentlichen komme es auf ein schlüssiges medizinisches Zukunftskonzept für Patienten und Personal sowie einen durchdachten und verantwortungsvollen Finanzierungsplan des Landkreises an, so die der JU-Kreisvorstand weiter in seiner Mitteilung.

„Wir sind ein Landkreis. Ziel sollte es sein, dass sich alle Kreisteile von Schneverdingen bis Schwarmstedt positiv entwickeln. Gerade die Corona-Pandemie hat doch deutlich gemacht, dass wir über ‚Grenzen‘ hinausdenken müssen, ansonsten verspielen wir die Zukunft“, so der Appell von Albeshausen, Börstling und Vogel an die Befürworter des Bürgerbegehrens, ihr Vorhaben zu hinterfragen.

Onlineshop: www.fleischerei-munstermann.de

DIE ALTERNATIVE: Bestes Fleisch vom Strohschwein und Weiderind aus kleinbäuerlicher Haltung im Offenstall!	Bayerische Weißwurst Stück 0.80
Zarte Schnitzel vom Strohschwein 100 g 1.19	Bayerischer Leberkäse in dicken Scheiben zum Braten 100 g 1.29
Rinder-geschnetzeltes mit Rosmarin 100 g 1.39	und dazu Krautsalat mit Paprika 100 g 0.99
Tafelspitz vom Weiderind 100 g 1.69	Am Mi., den 26. August, kochen wir für Sie SCHNIPPELBOHNENSUPPE

Mo. 7.00-12.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann

Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 2808

Für Schulanfänger

SOLTAU. Die Soltauer Kirchengemeinde St. Johannis lädt am Samstag, den 29. August, um 11 Uhr alle Schulanfänger zu einem ökumenischen Gottesdienst im Kirchgarten von St. Johannis ein. Gemeinsam mit Vertreterinnen der katholischen St. Mariengemeinde und der Zionskirche (SELK) gestaltet Pastorin Elke Conrad diese Andacht, in der die Schulanfänger gesegnet werden. Wegen der momentanen Coronabedingungen ist die Teilnehmerzahl je Familie auf maximal fünf Personen (plus Schulkind) begrenzt. Eine Anmeldung im Kirchenbüro, Ruf (05191) 2263, ist möglich, aber nicht zwingend erforderlich; die notwendigen personenbezogenen Daten werden auch vor Ort erfasst.

Neues Webinar

Koo-Stelle: „Instagram für Anfängerinnen“

SOLTAU. Zu einem neuen kostenlosen Online-Seminar lädt jetzt die Koordinierungsstelle (Koo-Stelle) Frau & Wirtschaft Heidekreis ein. Bei dieser Veranstaltung mit Gabriela Meyer geht es um „Instagram für Einsteigerinnen“.

Das Webinar läuft am 3. September von 9 bis 11 Uhr per Videokonferenz über „Zoom“. Anmeldungen nimmt die Koo-Stelle bis zum 31. August entgegen, Tel.: (05191) 970612, E-Mail koostelle@heidekreis.de.

Wie der Titel schon sagt, dreht sich in diesem Seminar alles um den Onlinedienst. Im Fokus stehen bei Instagram Bilder und Videos, über die Unternehmen, Medien und Selbständige ihre Kunden an ihrem Taggeschäft teilhaben lassen oder neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen suchen. Schritt für Schritt lernen die Teilnehmerinnen, wie sie ihr Profil anlegen, Fotos und Videos hochladen sowie ganz einfach Instagram-Stories kreieren und bearbeiten können.

Die Teilnehmerinnen lernen, wie sie mit Ihrer Zielgruppe nutzbringend in Verbindung treten, und werden nach



Gabriela Meyer. Foto: Koo-Stelle

dem Webinar in der Lage sein, ihren eigenen Instagram-Account für Ihre Ziele kreativ und ohne „Herzchen-sucht“ einzusetzen. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz.



Das Heidekreis-Klinikum (HKK) - hier das Soltauer Haus: Zum Streit über einen HKK-Neubaustandort hat sich jetzt die Junge Union Heidekreis zu Wort gemeldet. Foto: Archiv

HALLMANN

Doppelte Freude für Ihre Augen

2 Top Markenbrillen **199,-** statt 476,-

Auch als Sonnenbrille!

Ray-Ban
Calvin Klein
G U E S S

*Angebot gültig bis 31.08.2020 auf ausgewählte Markenfassungen mit Einstärkengläsern (+/-6 Jyl. 2) 1,5 mit 50 percentspiegelfung, Hartsticht & Clean Coat. Beide Brillen müssen in derselben Schatulle gefertigt werden. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. **Stichtpreis laut aktueller Preisliste des Herstellers. Nur für Neuaufträge. Optik Hallmann GmbH Große Str. 8, 24937 Flensburg

Schneverdingen, Verdener Str. 9-11
05193/9769990 • optik-hallmann.de

€24 Gebührenfreie Finanzierung

Lieber günstige Aussichten. Lieber HALLMANN.

Abholtag im Oktober
Anmeldung unter 0176 976 195 79
Paket 1, 2 oder 3 (10-15kg, 18-25kg
oder 36-55kg)

Rindfleisch vom Bauernhof kaufen

regional - heimisch - echt. Qualität die einzigartig ist.



Schüttenhof Ellingen
seit 1907

weitere Infos zu unseren Tieren und der Haltung auch unter

schuettenhof-ellingen.de
Familie Köhnke

Videoclips erstellen

„Stop-Motion-Animation“ in der Waldmühle



Die Soltauer Bibliothek Waldmühle bietet im Ferienprogramm „Stop-Motion-Animation“ an. Foto: Bibliothek Waldmühle

SOLTAU. Die Soltauer Bibliothek Waldmühle bietet im Ferienprogramm in diesem Jahr neu „Stop-Motion-Animation“ an. In kleinen Teams erstellen die Teilnehmer mit I-Pads eigene Videoclips. Zunächst lernen sie die wichtigsten „Skills und Tricks“, ehe es an die Produktion eigener Trickfilme geht. Dabei dürfen Storyboards erfunden oder vorgegebene Skripts verwendet werden. Außer einer ordentlichen Portion Phantasie, gepaart mit Geduld, muss nichts mitgebracht werden.

„Stop-Motion ist Daumenkino für das I-Pad“, erklärt das Team der Bi-

liothek Waldmühle. „Einzelbilder verschmelzen zu flüssigen Bewegungen, somit können grandiose Effekte und witzige Szenen ‚zum Leben‘ erweckt werden.“

Der nächste und letzte Stop-Motion-Animation-Workshop in den Ferien startet am Mittwoch, den 25. August, von 10 bis 14 Uhr in der Bibliothek Waldmühle. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche von acht bis 14 Jahren. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung wird gebeten im Internet unter www.soltau.feripro.de oder direkt in der Bibliothek Waldmühle unter Telefon (05191) 5005.

In den Wald

SCHNEVERDINGEN. Der Wald ist das Ziel der nächsten öffentlichen Gästeführung der Reihe „Natur - leicht gemacht“ am Samstag, den 29. August, in Schneverdingen. Die Umgebung von Hof Möhr bietet den Teilnehmern Gelegenheit, die vielen langlebigen Alt- und Totholzbesiedler unter den Pilzen kennen- und unterscheiden zu lernen. Jörg Albers führt ab 10 Uhr ausgehend von der NNA auf Hof Möhr sachkundig und kurzweilig durch den Wald. Für Kinder unter 14 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Eine Anmeldung bei der Schneverdingen-Touristik, Telefonnummer (05193) 93800, ist erforderlich bis zum Freitag, den 28. August um 16 Uhr.

Soziales

BAD FALLINGBOSTEL. In öffentlicher Sitzung tagt der Ausschuss für Soziales, Integration und Gesundheit des Landkreises Heidekreis am Donnerstag, dem 3. September, um 16 Uhr im Kreishaushaus in Bad Fallingbostel, Vogteistraße, Sitzungssaal.

Bargeld weg

BAD FALLINGBOSTEL. In der Nacht zum vergangenen Dienstag entwendeten unbekannte Diebe aus einer Wohnung in der Straße Am Amtsgarten in Bad Fallingbostel, in die sie laut Polizeibericht auf unbekannte Weise eingedrungen waren, eine geringe Menge Bargeld.

„Brauchen Wolfsmanagement“

EU-Abgeordneter Jan-Christoph Oetjen besucht FDP im Heidekreis

BAD FALLINGBOSTEL (mwi). Seit einem Jahr sitzt er für die FDP im Europaparlament - jetzt war es Zeit, mal wieder einen politischen Blick in heimische Gefilde zu werfen: Jan-Christoph Oetjen, gebürtiger Rotenburger, schaute jüngst bei den Freien Demokraten des Heidekreises in Bad Fallingbostel vorbei, um vor Ort Eindrücke zu sammeln, aber auch, um von seiner parlamentarischen Arbeit zu berichten. Begleitet wurde er dabei von der FDP-Kreisvorsitzenden, Tanja Kühne, und Vorstandsmitglied Fritz-Ulrich Kasch.



Besuch bei der Heidekreis-FDP: (v.l.) Jan-Christoph Oetjen, Tanja Kühne und Fritz-Ulrich Kasch. Foto: mwi

Als Oetjen im vergangenen Jahr nach der Europawahl den Schritt nach Straßburg und Brüssel machen konnte, war er kein politischer Anfänger mehr: Seit 2001 war er Mitglied im Rat der Gemeinde Sottrum und ab 2006 auch im Kreistag Rotenburg. 2003 kam er für die FDP in den niedersächsischen Landtag und war dort Abgeordneter bis 2019: Mit dem Einzug ins Europaparlament legte Oetjen dieses Mandat nieder und verzichtete auch auf die Sitze in Rat und Kreistag.

Im EU-Parlament engagiert er sich unter anderem im Verkehrsausschuss, dessen stellvertretender Vorsitzender er ist. Dieser Ausschuss habe besondere Bedeutung auch für Niedersachsen, schließlich behandle er Themen vom Kohlendioxid-Ausstoß bis hin zum Airbus: „Mobilität soll ökologisch werden, aber noch erschwinglich bleiben. Erreicht werden soll dies nicht durch Verbote, sondern durch Innovationen. Dieses Thema ist gerade für den ländlichen Raum wichtig“, betont der 42-jährige und schlägt damit gleich den Bogen vom EU-Parlament in die Heide.

Auch im Entwicklungsausschuss, der viel mit Migration zu tun habe, sei er ebenso engagiert wie im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres. In der Migrationsfrage müssten europäische Antworten gegeben werden: „Wir haben uns hier etwas alleingelassen gefühlt.“ Deutschland sei auf Migration angewiesen, wenn der Wohlstand gehalten werden solle. Gleichwohl

brauche die EU eine gemeinsame Migrationspolitik „mit klaren Regeln, Humanität und einer gerechten Verteilung in der EU.“

Am Herzen, so Oetjen, liege ihm auch die Agrarpolitik. Sie müsse so gestaltet werden, dass „unsere Höfe Zukunft haben“, auch wenn es manch schwierige Situation in der Landwirtschaft gebe.

Mit Blick auf die Corona-Krise sei es am Anfang nicht so gut gelaufen. Jetzt gebe es bessere Lösungen, ohne Grenzen schließen zu müssen. Wichtig sei in diesem Zusammenhang aber die Frage: „Wie meistern wir die Wirtschaftskrise, die jetzt kommt? Manche Staaten sind mehr oder weniger betroffen, auch, weil sie mehr oder weniger Glück hatten. Die Antwort der EU ist, ein Sonderprogramm aufzulegen, um die Wirtschaft anzukurbeln. Als Exporteur wird Deutschland davon profitieren, weil mit diesem Geld auch wieder Waren aus Deutschland gekauft.“

Ein anderes Problem sei der Finanzrahmen der EU mit dem Bei-

tragsloch durch den Brexit. Bei schrumpfendem Haushalt würden hier nach Ansicht der FDP zum Teil falsche Schwerpunkte gesetzt. So werde etwa im Erasmus-Austauschprogramm gekürzt, während andere Töpfe nahezu unangetastet blieben. Insgesamt werde zu wenig in Zukunftsthemen wie Innovationen investiert.

Eine weitere Frage - auch bezüglich der Zahlungen - sei die Rechtsstaatlichkeit, an die sich die EU-Mitglieder zu halten hätten: „In Polen und Ungarn wird der Rechtsstaat mit Füßen getreten. Die Justiz ist nicht mehr unabhängig. Und in Ungarn ist die Meinungsfreiheit eingeschränkt. Wer Grundwerte der EU mit Füßen tritt, kann andererseits nicht das Geld mit beiden Händen entgegennehmen. Wir brauchen deshalb einen unabhängigen Mechanismus, der die Einhaltung der Werte überprüft. Hier haben sich nicht alle Mitgliedsstaaten eindeutig positioniert“, so Oetjen.

Als regionales Thema, das er auch mit nach Brüssel genommen habe,

nennt der 42-jährige den über die FFH-Richtlinie geschützten Wolf, „denn der Schlüssel zum Wolfsmanagement ist nur über die EU zu finden. Wir müssen dahinkommen, die Population zu regulieren.“ Wo der Wolf wie in Frankreich oder Schweden schon lange verbreitet sei, gebe es ein solches Management, „aber die EU sagt, der dazu erforderliche gesunde Erhaltungszustand sei in Deutschland noch nicht erreicht.“

Hier, so die Kritik des FDP-Politikers, werde für ganz Deutschland ein Mittelwert gebildet: „Wir müssen das aber regional betrachten.“ Dazu habe er bereits eine Anfrage gemacht. „Nach der Sommerpause werden wir über die Situation sprechen.“ Voraussetzung für ein Management sei aber ein Konsens: „Wenn Landes- und Bundesregierung keine Bejahung wollen, wird die Kommission nicht dagegensprechen. Wir müssen weiter an diesem Thema arbeiten und brauchen die Landesregierung an unserer Seite. Vor allem ist aber auch wichtig, direkten Kontakt zur Kommission zu haben.“

Neue Hospizmitarbeiter

Ausbildung beim Hospizdienst Schneverdingen / Weiterer Kurs geplant



Andrea Cohrs-Minuth.



Anke Dubbermann.



Anke Godzik.



Heide Rodewald-Röhrs.

SCHNEVERDINGEN. Acht Teilnehmer haben die Ausbildung zum Hospizmitarbeiter, die der Hospizdienst Schneverdingen angeboten hat, abgeschlossen: Thomas Brede (Hospizdienst Schneverdingen), Andrea Cohrs-Minuth (Hospizdienst Lebensbrücke), Anke Dubbermann (Hospizdienst Schneverdingen), Anke Godzik (Hospizdienst Schnever-

dingen), Heidi Kitsch (Hospizdienst Lebensbrücke), Sylvia Reichelt (Hospizdienst Schneverdingen), Heide Rodewald-Röhrs (Hospizdienst Schneverdingen) und Sabrina Wahrheit (Hospizdienst Heidekreis Nord).

Der Kurs begann mit einem Informationsabend im August vergangenen Jahres und startete dann im September mit den wöchentlichen

Treffen. Es folgte ein Praktikum in der Zeit von November bis Januar in verschiedenen Altenpflegeeinrichtungen. Im Februar schloss sich der Aufbaukurs an, der Corona bedingt allerdings unterbrochen werden musste und nun erst abgeschlossen werden konnte.

Den Kurs begleiteten die Koordinatorin Vanessa Pahl (bis Ende

2019), die 1. Vorsitzende Erika Hanke (ab Februar 2020) und die 2. Vorsitzende Andrea Zickler.

Ein neuer Kurs beginnt voraussichtlich Ende dieses Jahres. Interessierte melden sich beim Hospizdienst Schneverdingen unter der Mobilnummer 0151-54079775 oder bei Andrea Zickler, Ruf (05193) 9703425.



Heidi Kitsch.



Sabrina Wahrheit.



Sylvia Reichelt.



Thomas Brede.

der leser hat das wort

Bisher unbeantwortet

Leserbrief zum Artikel „Grünes Licht, Wir wollen jetzt loslegen“ im Heide-Kurier von Sonntag, dem 16. August 2020.

Auch ich stehe hinter dem legitimen Mittel eines Bürgerentscheides; er sollte aber etwas Positives bewirken, und eben nicht, wie im vorliegenden Fall, für die Vernichtung der Zukunft angewendet werden.

Selbst gestandene Kaufleute aus dem „Nordkreis“, die eigentlich Zahlen, Fakten und Gutachten lesen und auch vernünftig zuordnen können sollten, unterstützen das Bürgerbegehren/den Bürgerentscheid. Wo bleibt da das kaufmännische Verständnis? Unvorstellbar.

Und dann war da noch der Satz des Herrn Köthe (sinngemäß): „Fallingbostel wäre ein Südkreis-Krankenhaus, und das wollen wir nicht.“ Und die Initiatoren streiten einen Nord-/

Südkreis-Konflikt ab? Wobei, der Standort in Dorfmark wäre doch wohl auch ein „Südkreis-Krankenhaus“ - oder ...???

Übrigens: meine Frage an die Initiatoren, ob man sich bei einem Scheitern des HKK-Neubaues auch einer dann eventuell später drohenden Privatisierung mit gleichem Bürgerbegehren/Bürgerentscheid, bei dem ich dann einen Erfolg voraussetze, einsetzen werden, blieb bisher unbeantwortet.

Peter Miehle
Bad Fallingbostel

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Die Provence in der Heide

Natalia und Wladimir Rudolf laden für September zum Kunst-Event in ihr Atelier ein



Nach einer Malreise in Frankreich bringt Natalia Rudolf die Provence mit den charakteristischen Lavendel-Blautönen in die Lüneburger Heide. Foto: Rudolf

MUNSTER. Natalia und Wladimir Rudolf laden wieder einmal, diesmal vom 11. bis zum 13. September, zu einem ihrer spektakulären Kunst-Events in ihr Atelier „Art-Ru“ in der Lise-Meitner-Straße 25 nach Munster ein.

Die beiden in Munster heimisch gewordenen und an der Moskauer Kunsthochschule ausgebildeten Ausnahmekünstler haben im Juli eine intensive Mal- und Kunstreise in die südfranzösische Bilderbuch-Landschaft der Provence unternommen. In der von Malern und Künstlern aller Generationen geschätzten und gefeierten, einzigartigen Kulturlandschaft zwischen Côte d'Azur, Seealpen und Rhône hat sich Natalia Rudolf im Lubéron zwischen hügeligen Weinbergen, Olivenhainen, Pinienwäldern und Lavendelfeldern die Inspiration für einen neuen Zyklus von unverwechselbaren Bildern sehr unterschiedlicher Formate geholt. Durch ihre in Farben

schwebenden Bilder bringt Natalia Rudolf die Provence mit den charakteristischen Lavendel-Blautönen in die Lüneburger Heide. Dabei zeigt sich auch ihr außergewöhnliches zeichnerisches Talent, das namentlich den großformatigen Bildern eine besondere Individualität gibt.

Höhepunkt des dreitägigen Kunst-Events in der Heide wird die Erstellung eines Gemäldes unter Live-Bedingungen sein. Die Malerin wird im Beisein der Besucher ein Bild malen, das über die Farben den Bogen zwischen Provence und Lüneburger Heide schlagen wird. Die Veranstaltung wird am Freitag, dem 11. September, um 17 Uhr eröffnet und ist auch am Samstag und Sonntag offen für alle Interessierten. In dem großzügig angelegten Atelier mit seinem großen Außenbereich am Ende der Lise-Meitner-Straße können die coronabedingten Abstandsregelungen problemlos eingehalten werden.

Mit Vespas durch den Heidekreis

Sieben Mitglieder der Gruppe Blechhalunken auf Tour / 75 Kilometer gefahren

HEIDEKREIS. Für dieses Jahr hatten sich die Mitglieder des Vespaclubs Blechhalunken Heidekreis eine Menge vorgenommen, doch dann

brach die Corona-Pandemie aus. Beim ersten Clubtreffen im März wurde deutlich: Zahlreiche Touren und Vespatreffen in der Region werden

vermutlich ausfallen, ebenso geplante längere Ausfahrten des Clubs. Daher war die Freude bei den Blechhalunken groß, als sie sich jüngst zur



Gruppenbild vor der blühenden Heide beim Pietzmoor in Schneverdingen: (v.li.) Andreas Tietjen, Stephanie Havemann, Kurt Kastenschmidt, Stefan Kamermann, Hartmut Kamermann, Sina Kamermann und Georg Amtsberg. Foto: Blechhalunken Heidekreis

ersten Ausfahrt des Jahres in Dorfmark trafen. Sieben Clubmitglieder führen mit ihren Vespas und einem IWL-Stadtroller Berlin von dort aus quer durch den Heidekreis. Bei großer Hitze, 35 Grad Celsius im Schatten, mussten mehrere kleine Trinkpausen eingelegt werden. Über Riepe, Neuenkirchen, Schneverdingen und Soltau ging es zurück nach Dorfmark. Knapp 75 Kilometer legten die Vespi durch die Lüneburger Heide zurück.

Höhepunkt der Tour war ein Halt am Pietzmoor in Schneverdingen, inklusive Blick auf die blühende Heide. „Trotz der Hitze war es eine tolle Fahrt. Zum Glück hat der Fahrtwind ein wenig für Abkühlung gesorgt“, erklärt der Präsident des Vespaclubs Blechhalunken Heidekreis, Stefan Kamermann. Es habe außerdem keine technischen Zwischenfälle gegeben, so Kamermann weiter: „Normalerweise haben wir immer mindestens einen Roller dabei, der nicht rund läuft. Umso mehr freut es mich, dass diesmal unser Werkzeug nicht zum Einsatz kommen musste.“ Nach der gut dreistündigen Tour gab es zum Abschluss der gemeinsamen Ausfahrt zur Erfrischung Wassermelone. Die Blechhalunken wollen zeitnah eine neue Tour und - soweit es in Corona-Zeiten

möglich ist - gemeinsame Aktivitäten planen. „Die Corona-Pandemie hat auch uns fast die gesamte Saisonplanung durcheinandergebracht. Viele Mitglieder sind allein losgefahren und haben dann den anderen von interessanten Strecken und tollen Fahrmöglichkeiten berichtet. Trotzdem fehlten natürlich gemeinsame Ausflüge und Treffen zum Austausch“, berichtet Kamermann. Nun beginne die Planung für das Jahr 2021, vor allem für eine große Tour nach Österreich zu den „Vespa Alp Days“. Wer ebenfalls Vespa-Liebhaber und leidenschaftlicher Rollerfahrer ist, kann sich per E-Mail unter vcbhk@gmx.de bei den Blechhalunken melden. Eine Vespa ist dabei kein Muss, auch andere Rollermodelle sind gern gesehen.

„Größtmögliche Normalität“

Schulen sollen im „eingeschränkten Regelbetrieb“ starten

HANNOVER. Die Schulen in Niedersachsen können nach derzeitigem Stand wie geplant nach den Sommerferien im eingeschränkten Regelbetrieb starten. Das hat ein Fachaustausch zwischen dem Niedersächsischen Kultusministerium, dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt am vergangenen Donnerstagmittag ergeben.

Bei dem Austausch ging es um die Beurteilung des aktuellen Infektionsgeschehens von Sars-CoV-2 in Niedersachsen mit Blick auf die Aufnahme des Schulbetriebes zum neuen Schuljahr 2020/2021 am 27. August. Die gemeinsame Lagebeurteilung der Schul- und Gesundheitsseite der Landesregierung habe ergeben, dass dem eingeschränkten Regelbetrieb nichts entgegensteht, so ein Sprecher des Kultusministeriums. Ein entsprechendes Bestätigungsschreiben sei an die Schulleitungen in Niedersachsen übermittelt worden. Weiterhin werden, so die An-

kündigung, das Kultusministerium, das Gesundheitsministerium und das Landesgesundheitsamt die Lage beobachten und gemeinsam beurteilen.

„Diese aktuelle Lageeinschätzung war wichtig und richtig, um den Schulleitungen und Lehrkräften weiterhin die nötige Planungssicherheit zu geben, so wie auch den Schülerinnen und Schülern und den Eltern“, unterstrich Gaby Willamowius, Staatssekretärin im Niedersächsischen Kultusministerium. Und weiter: „Wir alle möchten den Kindern und Jugendlichen ein Maximum an Bildung im Präsenzunterricht anbieten. Hierfür ist die Beurteilung der Lage aus der Perspektive des Infektions- und Gesundheitsschutzes zwingend geboten.“

Staatssekretärin Willamowius appellierte: „Wir alle müssen mithelfen, dass die Lage auch günstig bleibt.“ Die „positive Ausgangslage“ dürfe nicht verspielt werden. „Die Regeln zum Schutz vor der Ausbreitung des Coronavirus müssen konsequent an-

gewandt werden: Abstand halten, Mund-Nase-Schutz tragen, wo es vorgeschrieben ist, Hygieneregeln beachten.“ Reiserückkehrer aus Risikogebieten müssen sich, so Willamowius, auf Sars-CoV-2 testen lassen, denn: „Steigende Infektionszahlen gefährden den eingeschränkten Regelbetrieb in Schule.“

Vor den Sommerferien hatte Niedersächsisches Kultusminister Grant Hendrik Tonne erklärt, das kommende Schuljahr auf der Basis größtmöglicher Normalität planen zu wollen. Hierfür wurde das „Szenario A: Eingeschränkter Regelbetrieb“ entwickelt, mit Unterricht in voller Klassenstärke, Verzicht auf Mindestabstand, dafür Einführung fester Lern- und Bezugsgruppen („Kohortenprinzip“), Mund-Nasen-Bedeckung außerhalb von Unterrichts- und Arbeitsräumen, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Kohorten nicht eingehalten werden kann. Pflichtunterricht hat Priorität, Ganztagsangebote sind möglich. Der Schutz von Risikogruppen könne zu Einschränkungen führen, es gilt der „Rahmenhygieneplan Corona Schule“.

Für den Fall, dass die Infektionszahlen deutlich steigen und ein eingeschränkter Regelbetrieb nicht möglich ist, hat das Kultusministerium die Szenarien B („Schule im Wechselmodell“; Kombination aus Präsenzunterricht und Lernen zu Hause) und C („Quarantäne und Shutdown“; Lernen zu Hause für einzelne Personen oder Personengruppen) entwickelt. Die Entscheidung über mögliche lokale oder regionale Maßnahmen aufgrund des Infektionsgeschehens (und damit über einen Wechsel in das Szenario B oder C) trifft das jeweilige Gesundheitsamt. „Weder die Schulleitungen noch die Schulbehörden haben hier die entsprechende Befugnis“, betont das Kultusministerium.

Der Verband Niedersächsischer Lehrkräfte (VNL/VDR) äußerte sich besorgt zur Ankündigung des Kultusministeriums. Der eingeschränkte Regelbetrieb sei „reines Wunschdenken, für eine solche Aussage ist

es jetzt immer noch zu früh, insbesondere in Hinblick auf die derzeitige Entwicklung der erheblich steigenden Coronafallzahlen“, so der Verbandsvorsitzende Torsten Neumann (Hermannsburg). „Planungssicherheit kann es daher immer noch nicht geben. Die Schulen müssen weiterhin mindestens doppelt planen, sowohl mit Plan A, dem eingeschränkten Regelbetrieb, als auch mit Plan B, der Schule im Wechselmodell.“

Beide Pläne seien schwer umzusetzen, insbesondere in den nicht-gymnasialen Schulformen wie Ober-, Real- und Hauptschulen. „Dort fehlen noch immer Lehrkräfte, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Bereits die Erteilung des Pflichtunterrichts wird problematisch werden, Unterrichtsausfall ist vorprogrammiert“, warnte Neumann. „Besonders schwierig wird es werden, wenn Plan B oder sogar Plan C, Quarantäne und Shutdown, in Kraft treten müssen. Die Digitalisierung unserer Schulen ist noch immer nicht so weit, dass von einem Normalzustand gesprochen werden kann.“

Soltau Card-Aktion

Knack den Tresor!

vom 22.6 bis 26.6.2020
AUGENWEIDE

vom 29.6 bis 4.7.2020
SOLTAU TOURISTIK

vom 6. bis 11.7.2020
NJU:S

vom 13. bis 18.7.2020
FELTO FILZWELT

vom 20. bis 25.7.2020
INTERSPORT LANGE

vom 27.7. bis 1.8.2020
FAHRRADSPORT SCHULZ

vom 3. bis 8.8.2020
JETTE C

vom 10. bis 15.8.2020
ELEKTRO SCHLOTE

vom 17. bis 22.8.2020
SPIELZEUG-MUSEUM

VOM 24. BIS 29.8. BEI UNS:

Gewinnen Sie eine **EXKLUSIVE LINDA-TASCHE**

prall gefüllt mit **Produkten für Ihre Gesundheit...**

...UND ALLES WIRD GUT!
Die gute Stadtopothek

Die Alte Stadtopothek
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr

DORIS SEELIG APOTHEKERIN
Unter den Linden 1
29614 Soltau
Tel. 051 91 / 22 25
Fax: 051 91 / 1 55 00

vom 31.8. bis 5.9.2020
EURONICS XXL

vom 7. bis 12.9.2020
DER KÜCHEN KÜHN

vom 14. bis 19.9.2020
REFORMHAUS EIMER

vom 21. bis 26.9.2020
KIEBITZ-MARKT

vom 28.9. bis 2.10.2020
FESCHE WÄSCHE

Verlagssonderveröffentlichung

Willkommen zum Schulanfang



Ein Schreibtisch, der mitwächst

Vom kleinen ABC-Schützen bis zum ausgewachsenen Teenager: Ein Schreibtisch, der ein Kind über eine so lange Zeit begleiten soll, muss mitwachsen. Wichtig ist, dass die Höhe in kleinen Schritten oder stufenlos verstellbar ist und so individuell an die Größe des Kindes angepasst wird. Nach jedem Wachstumsschub oder spätestens alle halben Jahre sollte der Schreibtisch laut TÜV Süd etwas in die Höhe wachsen. Damit dies einfach erledigt werden kann, muss der Mechanismus unkompliziert und ohne Spezialwerkzeug zu bedienen sein, zum Beispiel mit einer Kurbel. Ob der Tisch mit seinen verstellbaren Beinen in jeder Position stabil steht, prüfen am besten die Erwachsenen: Wackelt der Tisch oder kippt er, wenn sie sich auf eine Kante setzen? Dann lieber ein anderes Modell wählen. Werkfoto: Paidi



Alles für die Schule:

- Schulbücher • Schulbedarf
- Hefte • Wörterbücher

BUCHHANDLUNG
HORNPOSTEL

29614 Soltau · Marktstr. 3 · ☎ 05191-18985 · Fax 18925 · Durchgehend geöffnet

Fahrrad statt „Elterntaxi“

Zum Start des neuen Schuljahrs bringen wieder viele Eltern ihre Kinder - insbesondere Grundschul Kinder - mit dem Auto zur Schule. Dieses auch als „Elterntaxi“ bekannte Phänomen ist weit verbreitet. Laut der Studie „Mobilität in Deutschland“ wird fast die Hälfte aller Grundschul Kinder in Deutschland mit dem Auto zur Schule gefahren. Nur rund ein Drittel der Kinder geht zu Fuß, 13 Prozent kommen mit dem Fahrrad und zehn Prozent mit dem Bus. „Es gibt viele Gründe für ‚Elterntaxi‘. Oft sind beispielsweise beide Eltern berufstätig und machen auf dem Weg zur Arbeit einen Abstecher zur Schule. Das lässt sich leichter

organisieren und ist aus Sicht mancher Eltern sicherer als der Fußweg oder der öffentliche Nahverkehr“, sagt Thorsten Rechten vom TÜV Rheinland. „Damit nehmen Eltern ihren Kindern die Chance, Erfahrungen im Straßenverkehr zu sammeln. Besser ist es, wenn Kinder sich so früh wie möglich selbstständig auf den Schulweg machen.“ Sind Fußweg oder Fahrrad mögliche Alternativen, sollten Eltern den Weg mit ihren Kindern einüben. Darüber hinaus ist es besser, nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg zu wählen. „Im Zweifel lieber Umwege in Kauf nehmen und Straßenquerungen vermeiden“, rät Rechten.

Kontrolle der Augen

Nur wer gut sieht, kann dem Unterricht uneingeschränkt folgen und den alltäglichen Weg zur Schule sicher bewältigen. Da sich Kinder Augen noch in der Entwicklung befinden und manchmal in der Lage sind, Sehfehler im Alltag auszugleichen, machen sich Sehschwächen nicht immer sofort bemerkbar. Oft äußern sich Fehlsichtigkeiten bei neuen, ungewohnten Anforderungen wie dem Lesen, Schreiben und Erkennen des Tafelbildes auch indirekt in allgemein schlechten Leistungen, Konzentrationsschwierigkeiten, einer unleserlichen Handschrift, einer ungünstigen Körperhaltung beim Lesen und Schreiben oder Kopfschmerzen. Eine regelmäßige Überprüfung des Sehvermögens sollte bei Kindern deshalb genauso selbstverständlich zur Vorsorge dazugehören wie der Besuch beim Zahnarzt. Beim Verdacht auf eine Sehschwäche ist ein Optiker, Optometrist oder Augenarzt der richtige Ansprechpartner.



Alles für den Schulanfang

Ihre bestellten Schulbücher warten auf Ihre Abholung!

Buchhandlung Schütte
Soltau · Poststraße 22 · ☎ 05191 3448
Hermes SHOP

Startklar für die Schule – aber sicher ...

Ihr Fahrradgeschäft im Heidekreis

- Fahrrad pur auf 1.000 qm
- große E-Bike Welt
- Sofort-Reparatur-Service
- Parken direkt vor unserem Haus
- Unser Motto: Leidenschaft • Qualität • Spaß

... fährt Ihr nur mit Helm!



Fahrrad **SANDAU**

Leidenschaft • Qualität • Spaß

Söhlstraße 23 | 29633 Munster
Telefon (05192) 24 58
fahrrad-sandau@t-online.de
Inh.: Karina Sandau

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–14.00 Uhr

Von **Arbeitsheft** bis **Zeichenblock** bei uns finden Sie alles für den **Schulanfang** für alle Klassen.



DODT
Einzelhandel UG
Buch • Papier • Schule

Hauptstraße • 29646 Bispingen
Telefon 05194 470
dodt-papierwaren@t-online.de
8–18 Uhr durchgehend geöffnet!

Kinder-Uhren in verschiedenen Farben
Scout Das echte
Prinzessin **Lillifee**
REGENT ZEIT FÜR SCHÖNES.
s.Oliver
duzzidoo

Sander-Mrowka
Juwelen - Uhren - Schmuck
(Schnevedinger Hof)
Verdener Str. 8–10 · Schnevedingen
Telefon 051 93-7003

Schaufahren zum Abschluss

kraftfahrzeugmarkt

Rettungsweg frei machen



Nachdem im vergangenen Jahr die Freibadsaison im Faßberger Waldschwimmbad Herrenbrücke mit einem Hundeschwimmtag beendet wurde, soll auch in diesem Sommer eine besondere Attraktion das Saisonende markieren: Am Sonntag, den 20. September, steht von 10 bis 17 Uhr eine Modellbauausstellung mit Schaufahren auf dem Plan. An diesem Tag werden auf und unter dem Wasser Modellboote unterwegs sein. Doch auch neben den Becken soll es nicht langweilig werden, so haben die Großbahnfreunde Hildesheim zugesagt, Züge fahren zu lassen. „Ganz gleich ob Boote, Züge, Autos, Flugzeuge oder sogar U-Boote, es wird für Groß und Klein etwas zu sehen geben. Wer möchte, darf sogar sein eigenes ferngesteuertes Boot mitbringen und seine Bahnen im Becken ziehen“, so Organisator Hans Hollander. Mit seiner Idee stieß der Faßberger bei der Betreibergesellschaft des Freibads, der Wirtschaftsbetriebe Faßberg GmbH, auf offene Ohren. Geschäftsführer Richard Lindhorst freut sich besonders auf die Teilnahme der örtlichen Vereine: „Als Hans Hollander seine Idee präsentierte, waren wir begeistert und haben direkt die Planungen begonnen. Wir wollen an diesem Tag natürlich auch den Vereinen vor Ort die Möglichkeit geben, sich bei dem Event zu präsentieren.“ So sei unter anderem die DLRG-Ortsgruppe Faßberg im wahrsten Sinne des Wortes „mit im Boot“. Auch der gute Zweck soll bei der Veranstaltung nicht zu kurz kommen; zugunsten der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger werden Sammelschiffchen aufgestellt. Interessierte Aussteller und Modellbauer, die an dem Tag mitmachen wollen, auch ohne Vereinszugehörigkeit, können sich noch direkt an Hans Hollander wenden - E-Mail: hk.hollander@kabelmail.de. Der Eintritt ist frei.

Foto: Richard Lindhorst, Wirtschaftsbetriebe Faßberg

Von hinten naht ein Fahrzeug mit Blaulicht und Sirene: Jetzt müssen Autofahrer die Straße sofort frei machen - auch wenn sie gerade vor einer roten Ampel stehen. Wer die Warnzeichen ignoriert, muss mit Bußgeldern und Fahrverboten rechnen.

Verhalten und auf andere Verkehrsteilnehmer achten. Wer Rettungsfahrzeugen nicht ausreichend Platz macht, muss mit zwei Punkten in der Flensburger Verkehrsründerkartei,

einem Monat Fahrverbot und einem Bußgeld von bis 240 Euro rechnen. Wenn Autofahrer jemanden gefährden oder etwas beschädigen, sind die Strafen höher.

Jede Sekunde zählt, wenn Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und eingeschaltetem Martinshorn unterwegs sind. Deshalb müssen sich die Einsatzkräfte auch nicht an alle Verkehrsregeln halten. So dürfen sie zum Beispiel das Tempolimit überschreiten. Doch auch die betroffenen Autofahrer sind in der Pflicht - und müssen möglichst schnell Platz machen. Wenn es nicht anders geht, dürfen sie dabei auch Verkehrsregeln brechen. Sie können etwa über eine rote Ampel fahren, ohne Bußgelder befürchten zu müssen. Ein Freibrief ist das jedoch nicht: Die Autofahrer müssen sich umsichtig

Kein Knöllchen

Eigentlich sind die Regeln eindeutig: Parkscheine, Parkscheiben und andere Park-Berechtigungen wie zum Beispiel Anwohner-Parkausweise müssen so im Auto platziert werden, dass sie von außen „gut sichtbar“ sind. Ist die Lesbarkeit nicht gegeben, drohen je nach Standort Verwarnungen in Höhe von bis zu 30 Euro. Dennoch muss im Winter niemand Angst vor unerwartetem Ärger haben: „Wenn ein Autofahrer die Berechtigung zum Parken so platziert hat, dass sie unter normalen Umständen gut sichtbar ist, hat er seine Pflicht erfüllt. Werden Parkschein, Parkscheibe oder Anwohner-Parkausweis später durch Schnee oder Eis verdeckt, ist das kein Grund für ein Knöllchen“, beruhigt Karsten Raspe vom TÜV Thüringen.

Die ŠKODA Service-Rabattaktion „mal 2“.

Je älter, umso besser. Wenn Ihr ŠKODA schon ein paar Kilometer hinter sich gebracht hat, können Sie jetzt doppelt sparen. Denn bei unserer Service-Rabattaktion „mal 2“ gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Bezogen auf unsere Preise für ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2016 und älter. Wir nennen Ihnen gern das Modelljahr Ihres ŠKODA.

PLASCHKA MUNSTER GMBH & CO. KG
ŠKODA Servicepartner
 Wagnerstraße 10 - 18, 29633 Munster
 Tel.: 0519298880, Fax: 05192988837
 plaschka.munster.gf@partner.skoda-auto.de

ŠKODA Service

Rasensteine Aufgefahren Reifen geplatzt

MUNSTER. Von einem Grundstück in der Otto-Hahn-Straße in Munster sind am Mittwoch, dem 19. August, zwischen 10 und 12 Uhr zwei Paletten mit Rasenbordsteinen von Unbekannten entwendet worden. Der Schaden beläuft sich auf 500 Euro. Hinweise zum Diebstahl nimmt die Polizei in Munster unter Tel.: (05191) 9600 entgegen.

WALSRODE. Bei einem Unfall am vergangenen Montag auf der A 7 bei Walsrode in Richtung Hannover fuhr ein 55-jähriger auf einen wegen eines Staus stehenden Skoda eines 23-jährigen auf. Dieser wiederum wurde auf das Fahrzeug eines weiteren Fahrers aufgeschoben. Der 23-jährige wurde leicht verletzt. Der Schaden beläuft sich auf rund 18.000 Euro.

ESSEL. An einem Lkw, der am vergangenen Montag auf der A 7 bei Essel Richtung Norden fuhr, platzte der linke Vorderreifen. Der 22-jährige Fahrer verlor die Kontrolle. Das Fahrzeug querte dabei die beiden linken Fahrspuren und prallte anschließend in die Mittelplanke. Verletzt wurde niemand. Die Polizei schätzt den Schaden auf 40.000 Euro.

„Agentin“ im Gespräch

Kunstverein Springhornhof lädt für 29. August ein

NEUENKIRCHEN. Zum Ende der Ausstellung „Buchen und Eichen treten auf“ der Künstlerin Antje Schiffers lädt der Kunstverein Springhornhof Neuenkirchen für Samstag, den 29. August, um 15 Uhr zur „Kulissenbesprechung“ mit Antje Schiffers und Professor Dr. Hansjörg Küster ein. Die Veranstaltung steht draußen vor der Scheunenwand des Springhornhofs auf dem Programm.

Antje Schiffers zeigt in ihrer Ausstellung im Springhornhof 21 je etwa 3x4 Meter große Kulissen mit unterschiedlichen Motiven aus dem ländlichen Raum. Sie sind bereits im Jahr 2018 aus Anlaß eines Ideenkongresses der Kulturstiftung des Bundes zu Kultur, Alltag und Politik auf dem Land entstanden. Dort durfte sich damals jeder, der einen Vortrag hielt, für seinen Beitrag eine passende Kulisse aussuchen. Nun werden die Malereien zum Anlaß für ein Freiluft-

gespräch der Künstlerin mit „Deutschlands Landschaftserklärer“ Professor Dr. Hansjörg Küster. Der Geobotaniker lehrt an der Leibniz Universität Hannover. In Büchern und Aufsätzen analysiert er die Formung der gegenwärtigen mitteleuropäischen Landschaft und des Waldes durch den Menschen. Seine „Geschichte der Landschaft in Mitteleuropa“ (C. H. Beck, 1995) wurde zum Bestseller. Küster ist zudem Präsident des Niedersächsischen Heimatbundes.

Auch Antje Schiffers ist mit ihren Werken eine „Agentin des ländlichen Raumes“. Als Wandmalerin reiste sie durch Russland, Kasachstan und Kirgistan und malte Bilder gegen Kost und Logis. Sie war Blumenzeichnerin in Mexiko, verdingte sich als Werksmalerin in der Reifenindustrie und macht Tauschgeschäfte mit Landwirten. Mit Wapke Feenstra

(Niederlande) und Kathrin Böhm (Großbritannien) betreibt sie den „Internationalen Dorfladen“, in dem Waren und Ideen aus ländlichen Gegenden verkauft und gehandelt werden. Ab 16. September sind Schiffers Arbeiten im Sprengel Museum Hannover zu sehen.

Beim „Kulissengespräch“ wird auch ein neues Produkt für den „Internationalen Dorfladen“ des Kunstvereins Springhornhof vorgestellt. So werden afrikanische Körbe und rumänische Hocker verkauft, zudem geben die Stars der im Dezember vergangenen Jahres präsentierten „Dorfladen-Revue“ Autogramme. Es gibt Buchweizentorte und Pflaumenkuchen. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten. In den Innenräumen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Zudem müssen die Kontaktdaten der Gäste notiert werden.

Unser City-SUV jetzt auch mit Erdgas verfügbar.

Der jüngste Zuwachs in unserer SUV-Familie begleitet Sie souverän durch den Großstadtdschungel. Mit großer Bodenfreiheit und erhöhter Sitzposition bietet Ihnen der Neue ŠKODA KAMIQ den charakteristischen SUV-Komfort verbunden mit der Agilität eines Kompaktfahrzeugs. Darüber hinaus überzeugt er mit praktischen Assistenzsystemen, moderner Konnektivität sowie sportlichem Design und bietet Ihnen ein hochwertiges und durchdachtes Raumkonzept bei einer kompakten Fahrzeuggröße. Ihr City-SUV, der in jeder Situation passt - der Neue ŠKODA KAMIQ. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹ (PRIVATLEASING):

ŠKODA KAMIQ STYLE 1.0 TGI 66 KW (90 PS)			
Sonderzahlung	0,00 €	jährliche Fahrleistung	10 000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	19.092,79€	Vertragslaufzeit	24 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,14 %	Gesamtbetrag	2.352,00 €
Effektiver Jahreszins	2,14 %	48 mtl. Leasingraten à	98,00 €
		Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten	905,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 4,6, außerorts: 2,9, kombiniert: 3,5, CO₂-Emission, kombiniert: 97 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A+²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de. Angebot gültig in Verbindung mit einer Inzahlungnahme / Leasingauslauf von einem ŠKODA oder anderen Marken (Volkswagen-Konzernfahrzeuge wie Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, Seat, Porsche sind ausgeschlossen).
² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

Abbildung zeigt ggf. Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

WINKELMANN AUTOMOBIL-Handelsgesellschaft mbH
 Lüneburger Str. 62-72, 29614 Soltau
 Tel.: 05191 9822-600, Fax: 05191 9822-440
 skoda.info@autohaus-winkelmann.de, www.autohaus-winkelmann.de



Kulissenmalerin Antje Schiffers bei der Arbeit.

Foto: Springhornhof

Eine Andacht pro Klasse

MUNSTER. Die MilitärrKirchengemeinde und die evangelische Kirchengemeinde Munster laden gemeinsam zu ökumenischen Einschulungsandachten für die ABC-Schützen der Grundschule am Hanloh am Freitag, den 28. August, in der St.-Stephanus-MilitärrKirche ein. Die Andachten sind den jeweiligen Klassen zugeordnet: Klasse 1b um 16

Uhr, Klasse 1a um 16.45 Uhr und Klasse 1c um 17.30 Uhr. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie kann jedes Einschulungskind nur bis zu sechs weitere Personen mitbringen. Ein Mund-Nasenschutz ist bereitzuhalten, wer unter Erkältungs- oder gar Corona-Symptomen leidet, bleibt zu Hause.

Moog-Steffens Geldbörse weg

SCHNEVERDINGEN. Für kommenden Mittwoch, den 26. August, lädt Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens von 17 bis 18 Uhr zu ihrer nächsten Sprechstunde ins Schneverdingener Rathaus ein.

SOLTAU. Unbekannte Täter entwendeten laut Polizeibericht am vergangenen Dienstag in der Walsroder Straße in Soltau eine Ledergeldbörse, die in einem Fahrradkorb abgelegt war.

neues aus der wirtschaft

Kartoffeln sammeln



Auf dem Hof Precht in Frielingen sind die ersten Bio-Kartoffeln schalenfest. Das heißt: Sie können geerntet werden und auch schon längere Zeit lagern. Zum Auftakt der Ernte lädt Betriebsleiter Constantin Precht alle Liebhaber der braunen Knolle zum gemeinsamen Sammeln ein, und zwar in Frielingen an der Kreisstraße 16 in Höhe der Windräder. Dort startete die Aktion bereits am vergangenen Samstag und Sonntag und läuft dieses und kommendes Wochenende noch weiter. Mit einem historischen Schwingroder erfolgte die Vorbereitung, erklärt Precht: „Reihe für Reihe zieht er seine Bahn und legt die frisch aus dem Erdreich gepflügten Knollen in einem Schwad ab - so wird das sammelfertig in einer Reihe liegende Erntegut genannt. Nun sind die Besucher gefordert, die mit Handschuhen, Körben und strapazierfähiger Kleidung ausgerüstet sein sollten und je nach Bedarf ihre Erntemenge vom Acker auf sammeln. Im kleinen Wiegehäuschen am Feldrand wird das Gewicht der Ernte ermittelt und zu einem äußerst moderaten Preis je Kilogramm abgerechnet. Zum Mittagessen können die ersten selbst geernteten Frühkartoffeln dann schon auf den Tisch kommen und mit ihrem feinen Geschmack und der festkochenden Substanz jeden Feinschmecker überzeugen.“ Nach dem 22. August geht die Aktion noch am heutigen Sonntag, dem 23. August sowie am 29. und 30. August weiter. Die Zeiten an allen Tagen: 8 bis 18 Uhr.

Foto: Precht Bio GbR

Entspannungsmöbel



In Kooperation mit „himolla“ präsentiert Möbel Michaelis in Oelstorf vom 27. bis 29. August den einzigartigen Wellness-Truck, Europas größtes mobiles Entspannungsmöbel-Studio: Interessierte können sich hier auf der rund 100 Quadratmeter großen Kompetenzfläche rund um ergonomisch richtige Polstermöbel beraten lassen. „Der deutsche Bundesbürger verbringt im Schnitt vier bis fünf Stunden täglich sitzend oder liegend in seinem Wohnzimmer. Die Belastung der Bandscheiben ist je nach Sitzposition und Sitzmöbel 40 bis 90 Prozent höher als beim Stehen. Wenn das Polstermöbel nicht ‚passt‘, sind die Folgen oft Rückenschmerzen. Mit einer guten Beratung kann dies vermieden werden“, empfiehlt das Team von Möbel Michaelis. „Da der Trend in Richtung intelligentes Polstermöbel geht, gibt es mittlerweile ebenso eine Vielzahl an erhaltlichen Funktionen. Auch hier gilt es die Frage zu beantworten: ‚Welches sind für mich die besten Funktionen, um mein Wellness-Gefühl bei mir zu Hause zu erleben?‘.“ Damit Besucher aus dieser Vielfalt an möglichen Zusammenstellungen das passende Sofa oder den richtigen Ruhesessel finden, sind die Werksspezialisten von „himolla“ Wolfgang Frei und Andreas Schiefer mit an Bord. Mit dieser Aktion möchte Möbel Michaelis allen Verbrauchern die einmalige Gelegenheit bieten, den Unterschied zwischen einem Komfort-Möbel und einem gewöhnlichen Möbelstück zu spüren, zu fühlen und zu genießen.

Foto: Möbelhaus Michaelis GmbH

Wildpark wird 50 Jahre alt

Soziales Engagement statt großer Geburtstagsfeier in Nindorf-Hanstedt

NINDORF-HANSTEDT. Der Wildpark Lüneburger Heide in Nindorf-Hanstedt feiert in diesen Tagen ein rundes Jubiläum: Vor 50 Jahren, am 20. August 1970, eröffnete Wildpark-Gründer Georg-Friedrich von Krogh das damals 40 Hektar große Areal mit 220 Tieren. Zwei Elche, drei Wisente und vier Wapitis waren damals die Exoten. Seit 1989 führt Norbert Tietz das Unternehmen, von 2017 an gemeinsam mit seinem Sohn Alexander, und hat den Wildpark seitdem zu einem der beliebtesten Ausflugsziele im Norden entwickelt. 1.200 Tiere aus 140 Tierarten leben auf dem inzwischen auf 60 Hektar angewachsenen Gelände heute. Bis zu 350.000 Gäste besuchen den Park jedes Jahr und mit seinen rund 150 Mitarbeitern ist der Wildpark Lüneburger Heide ein bedeutendes Wirtschaftsunternehmen im Landkreis Harburg.

Seit Norbert Tietz den Wildpark 1989 übernahm, hat sich vieles getan. Die Tiergehege wurden damals modernisiert, die Zäune erneuert und es entstand das heutige Eingangsgelände. Damals wurde auch das Biologie-Zentrum errichtet und neue Tierarten kamen in den Park. Ende

der 90er Jahre zogen die besonders bedrohten Schneeleoparden ein, später die Sibirischen Tiger und auch Kamtschatka-Bären. Besonders beliebt sind die drei Wolfsrudel, die im Wildpark beheimatet sind, und auch die Greifvogel-Flugschau hat über die Jahre viele Fans gefunden. 2006 wurde die Fernsehserie „Wolf, Bär & Co“ im Wildpark gedreht. Die Ausstrahlung im Jahr darauf und viele Wiederholungen in den Folgejahren machten den Park deutschlandweit bekannt.



Titelbild einer Wildpark-Broschüre aus den Anfangstagen.

Weitere Meilensteine waren der Bau des Schäferdorfes im Jahr 2013 mit seinen sechs Schäferwagen und acht Schäferapartments mit Übernachtungsmöglichkeiten für 80 Gäste. Im vergangenen Jahr kam dann ein Herzensprojekt dazu: Als Geschäftsführer der Weitblick Tietz GmbH realisierten Norbert und Alexander Tietz den Baumwipfelpfad „Heide Himmel“. Nach nur einem halben Jahr Bauzeit und einer Gesamtinvestition von rund 6,5 Millionen Euro wurde der barrierefreie Pfad mit seinem Herzstück - einem 40 Meter hohen



Unternehmer mit Weitblick: Norbert (li.) und Alexander Tietz führen heute den Wildpark Lüneburger Heide.

Foto: Wildpark / Adrian Fohl

Aussichtsturm, der wie ein Leuchtturm über die Lüneburger Heide ragt - im Herbst 2019 eröffnet. Hier setzt sich fort, was auch den Wildpark über die Jahre so beliebt bei seinen Gästen gemacht hat: Die Mischung aus Naturerlebnis, einer besucherfreundlich aufbereiteten Wissensvermittlung über die heimische Fauna und Flora und der Einsatz für den Arten- und Naturschutz sind Markenzeichen und Auftrag zugleich.

„Feierlichkeiten zum runden Geburtstag können wegen der Coronakrise derzeit leider keine stattfinden, werden aber - sobald es die allgemeine Lage erlaubt - nachgeholt“, so der Park in seiner aktuellen Mittei-

lung. Stattdessen haben sich Norbert und Alexander Tietz darauf konzentriert, sozial schwachen Familien und Menschen, die in Coronazeiten Besonderes geleistet haben, eine Freude zu bereiten: Gemeinsam mit der Hans-R.-Neumann-Stiftung haben die Wildpark-Chefs rund 1.000 Kinder und ihren Familien aus sozialer Hamburger Brennpunkten zu besonders günstigen Konditionen in der Ferienzeit einen schönen Tag im Park bereitet. Außerdem gab es für die 2.500 Mitarbeiter der Krankenhäuser in Buchholz und Winsen Freikarten für einen Wildpark-Besuch, „als Dank für die monatelange Belastung durch die Corona-Pandemie“, so die Mitteilung.

lokalsport

Sport und Gesundheit MTV wandert wieder

MTV Soltau: Fachvortrag am 27. August

SOLTAU. Sie sind fast abgeschlossen, die Bauarbeiten im Clubhaus des MTV Soltau im Stubbendorffweg 8. Dort entsteht derzeit das neue Sport- und Gesundheitszentrum des Vereins. Die Sportgeräte wurden bereits geliefert. Neben einem Kraft-Ausdauer-Zirkel mit modernster Trainingstechnologie bietet der Sportverein dort künftig einen Geräteparcours zum Thema Beweglichkeit und Faszientraining an. Am 27. August um 19 Uhr lädt das Team des Gesundheitszentrums des MTV alle Interessierten zu einem besonderen Fachvortrag ein: Referenten der bei-

den Herstellerfirmen Milon und Five werden an diesem Abend interessante Vorträge über die jeweiligen Konzepte halten und darüber informieren, welche positiven Effekte auf die Gesundheit ein solches Training haben kann. Der MTV Soltau lädt alle Interessierten zu dieser Veranstaltung in den Stubbendorffweg 8 ein, bittet aber aufgrund der geltenden Corona-Auflagen um kurze telefonische oder schriftliche Anmeldung. Anmeldungen werden unter der Rufnummer (05191) 3502 oder per E-mail an info@mtv-soltau.de entgegengenommen.

SOLTAU. Die nächste Wanderung der Wandergruppe des MTV Soltau steht am 29. August auf dem Programm.

Diesmal geht es auf einer rund 17 Kilometer langen Strecke durch die Leitzinger Heide. Treffen ist um 13

Uhr bei den Stadtwerken, Weinberg 46. Pausen werden nach Bedarf eingelegt. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle des MTV Soltau, Telefonnummer (05191) 3502.

Hauptversammlung

SOLTAU. Seine im März dieses Jahres ausgefallene Jahreshauptversammlung holt der MTV Soltau nun am Freitag, dem 28. August, nach. Die Zusammenkunft beginnt um 19 Uhr im Soltauer Hotel Meyn.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Kassenbericht 2019, der Haushalt 2020 und ein Bericht über das neue Sport- und Gesundheitszentrum, das derzeit im MTV-Heim entsteht.

„Reiterfreizeit für Minis“

Neun kleine Amazonen absolvieren mehrtägigen Lehrgang beim RVA

ALVERN. Eine „Reiterfreizeit für Minis“, also für die Nachwuchsreiter im Vorschul- und Grundschulalter, hatten Helga zur Kammer, Uta zur Kammer und Anja Wiesemann beim Reitverein Alvern in den Sommerferien organisiert, nachdem die Frühjahrsreiterfreizeit und auch das RVA-Kinderferienprogramm der Stadt Munster coronabedingt hatten ausfallen müssen. Neun „Mini-Amazonen“ nahmen an dem mehrtägigen Lehrgang teil. Sie erhielten einzeln oder in kleinen Gruppen Reitunterricht auf der Reitanlage von Uta zur Kammer und machten kurze geführte Ausritte ins Gelände.

Selbstverständlich pflegten, putzten und sattelten die Mädchen ihre Pferde und Ponys selbst und halfen im Stall beim Füttern, Einstreuen, Ausmisten und Fegen. Fitnesstrainerin Kerstin Jopp absolvierte mit den jungen Reiterinnen ein Sitz- und Balancetraining auf Gymnastikbällen, beim dem auch das richtige verletzungsfreie Fallen geübt wurde. Dazwischen gab es bei den hochsommerlichen Temperaturen aber auch immer wieder viel Zeit zum



Die jungen Teilnehmer auf dem Außenplatz der Reitanlage von Uta zur Kammer mit den vier Erwachsenen (v.li.) Helga zur Kammer, Uta zur Kammer, Martin Rettmer und Anja Wiesemann.

Foto: RV Alvern

Ausruhen und Entspannen für die Kinder und natürlich auch die Vierbeiner. Als Vertreter der Stadtwerke Munster-Bispingen besuchte Martin Rettmer die Reiterfreizeit und übergab dem RV Alvern einen Zuschuss

zur Unterstützung der von den Vereinen für Kinder in der Coronazeit angebotenen Freizeitaktivitäten. Auch andere Sportvereine wurden derart unterstützt. Am letzten Tag der Freizeit standen Geschicklich-

keitsspiele und ein Führügelwettbewerb auf dem Programm. Zum Abschied und als Erinnerung überreichte Anja Wiesemann allen jungen Reiterinnen jeweils eine Urkunde und eine kleine Süßigkeit.

stellenmarkt

Suchen zu sofort

Auszubildenden w/m/d
zum/zur Einzelhandels- oder
Büro- oder Großhandelskauffrau/-mann

Autohaus ANTONIO SUAREZ
Soltau · Almhöhe 8-10 · ☎ 05191 12066

www.autohaus-suarez.de

Wir sind ein seit 1971 familiengeführtes Großhandelsunternehmen für Wurstwaren und Feinkostartikel und suchen zu **sofort oder später** einen zuverlässigen und engagierten

Auslieferungsfahrer m/w/d
gerne mit Führerscheinklasse C1 (Klasse 3)

Schriftliche Bewerbung bitte an: **Fritz Meyer GmbH**
Bornhorst 2 · 29643 Neuenkirchen-Sprengel
Tel. 05195 485 o. per Mail: kontakt@meyer-feinkost.de

Personal finden! – Über den **heide kurier**

Evangelisch-lutherischer
Kindertagesstättenverband
Rotenburg-Verden

Der Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Rotenburg-Verden sucht für seine **KITA Regenbogen** in Schneverdingen zum nächstmöglichen Termin

Staatlich anerkannter Erzieher*innen
30 Stunden und 39 Stunden

Sie sind flexibel und suchen die Herausforderung in einer vielseitigen Ganztageseinrichtung?
Sie möchten engagierte und kompetente Kolleginnen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Die mit der Stelle verbundene Aufgabe erfordert die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche Deutschland.
Wir zahlen nach dem TVöD SuE inkl. Jahressonderzahlung und Zusatzversorgung.
Informationen erhalten Sie bei Frau Schröder, Kita Regenbogen, Tel.: 05193 3668

Bewerbungen (gern auch per E-Mail) senden Sie bitte an den **Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Rotenburg-Verden**
z. Hd. Frau Paul-Renzen
Lindhooper Str. 103
27283 Verden
bettina.paul-rozen@evlka.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n freundliche/n

MITARBEITER/IN m/w/d
für den Bereich Anmeldung, Terminvergabe und Schriftverkehr.

Gerne auch Quereinsteiger mit Erfahrung in Büro-tätigkeiten und Kundenkontakt.

Bewerbung gerne per E-Mail an: drs.renken@t-online.de

Dr. med. Michael Renken & Jasmin Renken
Fachärzte für Allgemein- und Innere Medizin

Verdener Straße 13 · 29640 Schneverdingen · Telefon 05193 3088
www.arztpraxis-renken.de

Die **Stadt Munster** bildet aus!

Bewerben Sie sich jetzt um einen Ausbildungsplatz zum **1. August 2021** als

Verwaltungsfachangestellte/r

- Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.munster.de unter dem **Stichwort: Ausbildung** oder unter der Telefonnummer 05192 130-1100.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses bis zum **15. September 2020** an die Stadt Munster, Fachgruppe Zentrales, z. Hd. Herrn Holz, Postfach 14 64, 29626 Munster, oder an jan.holz@munster.de

Die **Samtgemeinde Amelinghausen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n (w/m/d)

Verwaltungsangestellte/n für das „Vorzimmer der Samtgemeindebürgermeisterin“ (bis EG 08) unbefristet in Vollzeit.

Die detaillierten Stellenangebote finden Sie unter: www.samtgemeinde-amelinghausen.de/neuigkeiten/stellenangebote

Wir suchen in Soltau, Behringen, Heber und Fintel

Mitarbeiter/innen im Zustelldienst

Außerdem suchen wir im gesamten Verbreitungsgebiet **Urlaubsvertretungen**

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

heide kurier
IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** für die Schülerbeförderung zur Lebenshilfe eine

Busbegleitung (m/w/d) und ab Oktober einen **Fahrer/in (m/w/d), jeweils auf 450-€-Basis.**

Wenn Sie im Raum Soltau wohnen (Busbegleitung auch Raum Munster möglich) und in der Personenbeförderung tätig werden möchten, dann schicken Sie uns ihre Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich zu.

Gerne auch per e-Mail an: info@reisedienst-springhorn.de

Springhorn Reisen
An der Weide 25 a · 29614 Soltau · ☎ 05191 3816
Ansprechpartner: Nadine Springhorn

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Wietzendorf, Steinbeck, Schülern, Neuenkirchen, Wolterdingen und Volkwardingen**

Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Zuverlässige Reinigungskräfte für eine Bundeswehrliegenschaft in **Munster** gesucht. AZ: 6.00-8.00, 6.00-9.00, 8.00-11.00 oder nach Absprache.
Tel. 0421 571457 o. 0171 6979018

Reinigungskraft für Objekt in Soltau, Celler Str., gesucht. Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr für je 2 Std. auf 450 €-Basis
Tel. 0162 2654126 und 05196 3720613

heide kurier – am Mittwoch und am Sonntag

Wir sind ein familiengeführtes Bauunternehmen und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- Maurer (m/w/d)**
- Auszubildenden zum Maurer (m/w/d)**

Wir bieten:

- eine gute Einarbeitung
- eine angenehmes Betriebsklima
- selbständige Tätigkeiten
- leistungsgerechte Vergütung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Tel. 0176 64997115
mail@maurermeister-cin.de

CIN BAUUNTERNEHMEN MAURERMEISTER

Die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) suchen zum **01.08.2021**

Auszubildende zum/zur Forstwart/in

Du hast mindestens einen Hauptschulabschluss und bist handwerklich und technisch geschickt. Du arbeitest gern unter freiem Himmel in und mit der Natur und bist teamfähig, zuverlässig und verantwortungsbewusst. Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, letztem Zeugnis sowie Abschlusszeugnis bis spätestens zum **19.10.2020**. Du willst Dich bei mehreren Forstämtern der NLF bewerben? Dann gib in Deinen Unterlagen bitte Prioritäten an.

Weitere Infos findest Du unter www.landesforsten.de

Niedersächsische Landesforsten, Forstamt Oerrel
Forstweg 5, 29633 Munster
Telefon 05192 980415

Wald in guten Händen.

private kleinanzeigen

kfz-markt

Camper-Familie sucht ein Wohnmobil oder Wohnwagen 0152 25754905



BMW 1er 116i, schw., Benzin, 2/3-Tür. zu verkaufen. Sehr guter Zustand, HU 3/21, Erstzul. 2009, Km-Stand: ca. 192.500, 5.400,- VB. 0176 97619579

Passat Kombi TDI, grau, Bj. 2008, AHK, 4x EFH, Klima, Temp., MFA, ESP, Aluf., Radio-/CD-Navi, ZV, ESP, 8x bereit, 125 kW, 295 tkm, TÜV 6/21, VB 3.999,- 0173 6000308

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa.

BMW 116i, Bj. 2005, grau-met., 5-Strg., 106.750 km, TÜV 3/22, Klima, 85 kW, 1.596 ccm, 5-Gang, Alu 8x, SV, ZV, CD, Multif.-Lenkrad, Nebel, EFH, FP 3.999,- 01521 9345985

VW Fox, EZ 5/2011, TÜV 6/22, sehr gepflegt, 60 PS, Klima, 159 tkm, Steuerkette gewechselt, Scheckheft, neuwertige Allwetterreifen. 3.490,- 0170 1848686

Ihr Anhänger Zentrum „BF“ OT Tewel - Tel. (051 95) 24 31

Er läuft und läuft... Der Astra Knaller! Alt, aber oho, 240 tkm, silbermet., 1.6 l, Bj. 2005, neue Allwetterreifen, nur 1111.-, Auto des Jahres 2005. Braucht ein paar Spritzen, TÜV u. etc. Dann ist der Silberpfeil wieder okay! Respekt, wers selber kann. 0172 4300270

Der Preissturz von 1.111,- auf 777,- Das letzte Astra-Knaller-Angebot! Danach fährt ihn wieder selbst, basta! 0172 4300270

2x PKW, 1 Kombi Mod. 2010, AHK, Dacia Logan MPI, TÜV neu, wen. km, 6-l-Auto, 1. Hd. 2.300,-; PKW 990,- Kia Ceed, Mod. 08, 1,6 l, 90 kW, TÜV 11/21, Re.-Lenker 0175 8071432

Geländetauglich, Klein-SUV, TÜV neu, erst 119 tkm, div. Neuteile, 77 kW, 1,6 l, Verbrauch 5-7 l á 100 km, Euro4, Extras, evtl. m. AHK 1200 kg, 2.500,-, Honda HR-V 05822 9419754

Cabrio f. Liebhaber, Youngtimer fast Oldie f. H-Kennzeichen, Bertone Astra F, sehr gutes Verd., kein Rost, TÜV neu, Euro4, 1,6 l, 52 kW, wenig km, 6-7 l Verbr., Preis 1.690,- 05822 3521

Kombi Astra, Mod. 08, CDTi, grüne Umweltpl., AHK, div. Extr., NT Kuppl. f. u. 1500 rep. läuft top Langstr., 81 kW, TÜV 11/21, 1.7 l, 5-l-Auto, 3. Hd., gepfl., 2690,- 0173 4105542

Wohnmobil Frankia A650, Bj. 2001, Fiat 2,8 JTD, 127 PS, grüne Plak., sehr gepflegt, Fahrradgarage, v. Neuteile, v. Extras, VB 22.400,- 0157 74214857

Mercedes E200T CDI Avantgarde Bluetec, Bj. 2016, nur 37.000 km, 1A gepf., Automatik, Selenitgrau metall., AHK, Navi, Spiegelpaket, 19.990,- 0171 9646663

VW FOX 1.2, EZ 02/07, 108.000 km, 2. Hand, 54 PS, grau, TÜV 11/2021, Euro 4 (grün), sehr gut erhalten, VB 1.400,- 0171 6413000

verkaufe

Fendt GT 220, BJ 62, TÜV 7/22, Miststreuer Welger 5,7 to, sehr guter Zustand Rundballenpresse MF 1560 mit Garnbindung 0171 5252487 oder 0152 26282570

Tiefpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele Telefon (0 51 38) 6 01 56 70 www.blech-center-selmdo.de, info@blech-center-selmdo.de

Verkaufe Kaminholz trocken und ofenfertig gesägt und gespalten 22-28cm Länge Laubholz bestehend aus Birke und Eiche Anl. möglich 0160 3522781

Couchtisch, Kernbuche massiv, Klarglaseinlage, Ablage Buche massiv, BHT 115 x 45 x 75 cm, neuwertig, nur Abholung, Preis 50,- 05193 518633

Stellplatz für Wohnwagen, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. 0171 2130842

Massive Stilmöbel, Mooreiche, Buffet, Highboard, Tisch mit 6 Stühlen, sehr gut erhalten, wegen Umzug abzugeben, VHS 05192 9688806

8-Tonnen-Rangier-Wagenheber z. v. 150,- 0171 2167499

Nolte-Küche, Eisblau, 295 x 255, Hochschrank 60 x 60 x 230 cm, Herd defekt, Hängeschränke 2mal 93 x 50 x 33 cm, 2mal 93 x 44 x 33 cm, VB 488,- 04181 999508

Postkutschenbuffet Spießbraten vom Schwein mit Bratensauce, Putenragout mit Tomaten-Zucchini-Spätzle, Salzkartoffeln mit Petersilie, Pichelsteiner Gemüse p.P. 12,90 KOMFORT-ANGEBOT inkl. Teller + Besteck u. Wärmetische

Küchen-Eckbank, Eckteil 63 x 63 cm, 1 Seitenteil 85 cm, 1 Seitenteil 65 cm mit Ablage, 1 Tisch 90 x 70 cm ausziehbar auf 150 cm, 2 Stühle zusammen 80,- 0160 96236670

Yamaha Portatone PSR 400. Mit höhenverstellbaren Ständer u. weiterem Zubehör, wie u. a. Anleitung, Kopfhöreranschluss möglich, VHS 05191 967293

Türschwellen Treppenrampe, Aluminium, für Rollstuhl, 180 x 95 cm, für draußen, Preis VHS 05195 1535

Feuerholz oder Kaminholz, getrocknet und ofenfertig, Erle 55,- und Nadelholz 40,- je Schüttraummeter. Anlieferung ist möglich 0173 1664455

Akku-Rasentrimmer, 15 Plastik-Ersatzmesser inklusive, 3x benutzt. Zu verkaufen wegen Umrüstung auf Elektro-Rasenschere; 25,-. 05193 9721062

Ende August bratfertige Flugenten aus eigener Zucht abzugeben, Neuenkirchen, OT, 01520 8959994

Vollhh. Eintelbett (1 x 2 m), weiß gestr., günstig abzugeben 0160 91941340

Leder-Sitzgarnitur, dunkelbraun, gepflegter ZUstand, 3er und 2er Sofa, 1 Sessel, 250,-, 4 Drehstühle Stück 30,- 0163 6927810

suche

Suche zuverlässige Putzfee, in 29643 (OT Sprengel) gerne 1x/Woche ca. 5 Std. Freue mich auf Sie. Gerne auch auf AB - rufe zurück 05195 6373990

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil Telefon 01 71 3743474

Suche Resthof, Hofställe oder Wohnhaus mit Stall/ Nebengebäude und/ oder Weidemöglichkeit, PLZ 29643 +/- 20 km Chiffre 15506 Heide Kurier, Soltau

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für dt. Kreuz in Gold ab 2.000,-. Kommt in gute Hände. 05822 5566, evtl. AB

Achtung! Seriöser Ank. v. Nachl., antike Möbel, Porzellan, Schmuck jegl. Art, Tafelsilber, Münzen, Uhren, Zinn, Kriegsandenken, Abendgarderobe uvm. zahle bar 0173 8426923

Junge Camperfamilie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, bitte alles anbieten 0162 9212265

Suche gebrauchte Landmaschinen aller Art, z.B. Trecker, Anhänger, Heu-maschinen, Ackergeräte usw. Gerne alles anbieten. 0157 76413481

Sammler kauft neue und alte Fotoapparate sowie Objektive, Stative, Sammlungen, Nachlässe uvm., bitte alles anbieten. 0152 12932878

Musikerkfamilie sucht Geige, Cello, Kontrabass, Blasinstrumente, Akkordeon, Gitarre uvm., auch alt und reparaturbedürftig 0151 66942576

Achtung Bargeld für Möbel vor 1920 sowie Pelze, Schmuck, Porzellan, Münzen, alles aus dem 1. + 2. WK, Zinn 0171 4682732

Angelfreunde suchen Wohnwagen oder Wohnmobil 0171 4682732

Div. Benzin-Gartenger., Motorsägen, Vertikut., Rasenm., Gartenfräse, Heckenschere, Aufsitzm. usw., alles anbieten, auch alt o. defekt. Werk. ab 17 Uhr, Soltau, 0170 2925222

2. Weltkrieg, Orden, Uniformen, Urkunden, Mützen, Dolche für private Sammlung gesucht, auch vom 1. Weltkrieg. 04263 2760

Suche einen Helfer beim Beschneiden meiner Efeuhecke. Heckenschere ist vorhanden. 05192 88448

Rentner holt kostenlos oder kleines Geld Waschmaschinen, Geschirrspüler, Herde, Trockner, Gartengeräte Flohmarktsachen und mehr 0162 3659845

Junges Paar su. Resthof zum Kauf, d. Hof sollte sich zur Tierhalt. eignen u. auch entspr. Eigenland mitbringen. Auch eine Altenteilerwohnung könnten wir uns s. gut vorst. 0177 5647337

Ingenieur sucht 3-Zi-WHg. ca. 80 m² mit EBK u. Terrasse, Bispingen / Umg. 0157 71279170

Witwe Boltes Gaumenschmaus Hähnchenbrustscheiben in Champignon-Rahmsauce, Tomatenreis, Paprika-Zucchini-Pfanne p.P. 10,80 KOMFORT-ANGEBOT inkl. Teller + Besteck u. Wärmetische

Bunte Eintr.-Hozplaketten vom Heideblütenfest in Schneverdingen von 2010 und früher. 0176 43470521

immobilien vermietung

Soltau, 3-Zi.-Whg. 65 qm, EBK, ruhige/schöne Lage, Badewanne und Dusche, Zentralheizung, Stellplatz, ab sofort, KM 485,- zzgl. NK, 05191 9646919

Soltau, 2-Zimmer-Whg., 57,50 qm, Einbauküche, V.Bad, Balkon, Miete 320,-, NK 200,-, Kaut. Nur an Berufst. Keine Tiere 0157 31313668

2-Zi.-Häuschen, ~38 m², in Svd. Süd, 2 Etagen, EBK, Bad, Kamin, ab 15.9., 342,- kalt 0172 9334477 od. 04152 1377267, Vermieter@Schne-de18a.de (G. Mumme)

Soltau: 2-Zi.-Whg., 1. OG, gr., helle Räume, Diele, Kü. m. EBK, Tageslichtbad, Balk., Außenroll. an allen Fenstern u. Balkontüren, gr. Abstellr., Stellplatz 380,- + NK 0170 3004590

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. 0171 2130842

Svd. schöne separ. Singlewohnung m. Wohnküche + EBK + Bad, EG & DG. Frei ab 15.09., 342,- kalt. 04152 76315, 12-22 Uhr, 0172 9334477, Vermieter@Schne18a.de

Garage oder Unterstellmöglichkeit für Kfz in Schneverdingen bzw. Umgebung baldmöglichst zum Mieten gesucht. 0160 2465929

3,5-ZWG, 110 qm, EG, Soltau, zentral gelegen, ab 1.10.2020, Erstbezug nach Sanierung, EBK, Terrasse, NKM 650,-, KT 2,5x NKM 0171 9364558

Svd. v. priv., 2,5-Zi.-Whg., ca. 80 qm, EBK, V-Bad, GWC, 2 Balkone Süd-P., Laminat, Keller, PKW-Stellpl., KM 610,- + NK/2 MM Kt., ab 15.10.2020 04265 95054

Svd., Zentrum/Höpen, großzügige 2-Zi.-Whg., mit Wintergarten, 120 qm, EG, 500,- + NK + Kt. von privat an NR langfristig zu vermieten. 05193 7354

3-Zi.-Whg., 89 qm, in Svd., EG, V-Bad, EBK, Terrasse, Carport, KM 500,- + NK + 2 MM Kaut. zum 15.10.2020 zu vermieten. 0173 2725824

Fam., 3 Pers. sucht EFH/DHH in Neuenkirchen zu mieten 05195 960267

Munster, 3-Zi.-Wohnung, 95 qm, 1. Etage, EBK, EBB, GT, Loggia, 450,- KM + NK + Kaut. Chiffre 15507 Heide Kurier, Soltau

Suche dringend in Wietzendorf 2-3-Zimmer-Wohnung, EG, o. 2-4 Stufen. Würde mich sehr über Angebote freuen. 0157 89123591

Soltau, ab 1.10.2020, 3-Zimmer-Wohnung, 70 qm, EG, ruhige Lage, mit Einbauküche, Autoeinstellplatz, KM 490,-, 3 MM Kaut. 0160 89925605

Soltau, 3-ZW im MFH, 72 qm, Obergeschoss, großer Südbalkon, Laminat, Fliesen, keine Tierhaltung, KM 385,- + NK / 3MM Kaut. 05191 979943

2-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung, zentrumsnah, ca. 65 qm in Schneverdingen zu sofort zu vermieten, PKW-Platz, Küche, Keller, 550,- warm 0176 10980392

2-Zimmer-Appartement, möbliert, TV, Bad. Ca. 40 qm zum 1.9.2020 in Soltau zu vermieten. Bitte melden 05191 5823

Im Mehrgenerationen-Wohnhaus Soltau ist ab 1.7.2020 eine barrierefreie 1-Zim.-Whg. im EG neu zu beziehen. Terrasse, Einbaukü., Fußboden-Hzg., Rolläden, Dusch-Bad, Abstellraum, Keller, Wäschetrocknenkeller Fahrradkeller, Gemeinschaftsraum. Miete inkl. NK 432,99 05191 9969130

Er, 65, kultiviert sucht 2-Zi.-Whg., Kein Block 0152 55396109

immobilien kauf / verkauf

Gewürzbraten Schweinenacken, traditionell gewürzt p.P. 6,50 Sahneschnitzel in Zwiebel-Sahne-Sauce p.P. 6,50 KOMFORT-ANGEBOT inkl. Teller + Besteck u. Wärmetische

EFH v. privat zu verkaufen, Bj. 2014, Grd. 705 qm Wfl., 242 qm, Nfl. 46 qm, 8 ZKBB Garage, Grundstück, eingezäunt, VP 395.000,-, anrufen ab 16 Uhr 0177 5932700

Advertisement for Meyer Immobilien featuring a logo and contact information for real estate services.

stellenmarkt

Hilfe! Helfer/-in bei der Pferdeversorgung in Schneverdingen gesucht. Morgens 5x pro Woche ca. 1,5 Stunden. 0160 99548554

Wir suchen zuverlässige, mobile und flexible Hilfe für die Kartoffelern-te. Der Betrieb ist Nähe Schneverdingen. Infos unter der 0171 2080919

tiermarkt

Paint- und Araberstuten von 2 bis 5 Jahre, artig , tlw. geritten Eselstute, 1,5 J, EM ca.135 cm sowie Kanarien und div. Sittiche 0152 26282570

Gesucht: Unsere Katze Minou, seit 8.8.2020 vermisst, bei Tasso registriert. Schneverdingen, Grillenweg 16 0152 34277447

Ende August bratfertige Flugenten aus eigener Zucht abzugeben, Neuenkirchen, OT, 01520 8959994

sie & er

Er, 43 Jahre alt, Südländer, sucht eine Frau zwischen 25-40 Jahre, die mit mir nach London, Paris oder New York. Bitte mit Lebenserfahrung 0152 25749355

Willi, 66, alleinst., ein Mann mit Herz u. Humor, ein lebensfroher Optimist, lacht gern, ist jemand, der statt „ich“ lieber „Wir“ sagt, reist gern, wäre der glücklichste Mensch, wenn wir beide nicht mehr allein sind. Rufen Sie bitte an. PV Partnerservice, ab 10 Uhr, Tel. 0152-52325514 www.pv-partnerservice.net

Suche Singles m/w für gem. Freizeit. Du bist um die „50“? Hast Humor und Niveau? Dann passt es! Freue mich auf Dein Interesse. aus-soltau-t-online.de

Der beste Mensch ohne Geld sucht die Seelenverwandtschaft. Große Wohnung vorhanden. Mit 76 Jahren gesund erwachsen geworden. Mit 180 cm und 83 kg in glatter Haut, ohne Bart und Tattoo. Gutsaussehend, im Denken jung mit Toleranz und Verständnis. Charakter, Ehrlichkeit, Zusammenhalt, Menschlichkeit, Harmonisch leben möchte ich mit einer schlanken und klugen Frau. Mit PC und Telefon bleibe ich aktiv. Auslands-erfahrung und gute Gespräche, Kultur, Natur und Weltgeschehen leben wir. Chiffre 15505 Heide Kurier, Soltau

Advertisement for Schutz & Schatten Rolläden, Jalousien, Markisen, Beschattungen, featuring a logo and contact information for Thiem & Grittner GmbH.

Er, 57, sucht Sie, die einsame Hausfrau für erotische Treffen, Alter Nebensache 0152 25805846

Suche Sie, habe das triste Rentnerleben satt - will gemeinsam erleben, vertrauen tragen, wohne in Soltau Chiffre 15500 Heide Kurier, Soltau

Der Spiegel für eine junggebliebene, schlanke NR, möchte Er, 67 J., 1,68, 65, mit Herz sein, wenn sie eine ehrliche, feste Beziehung sucht. Chiffre 15504 Heide Kurier, Soltau

Advertisement for Partyservice-Flyer featuring a logo and contact information for a flyer service.

urlaub

WOHNMOBILVERMIETUNG TELEFON (05195) 96 09 91 WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

sonstiges

Alkoholprobleme? Führerschein weg? Beim Kiffen erwischt? MPU? Wir helfen. Kostenlos! Freie Suchtselbsthilfegruppe Soltau. Siehe www.look-out.net

Konfirmationsbekleidung, 1x getragen, Hemd, weiß, Gr. L/Hose, Gr. 41, Neupreis zusammen 143,-, jetzt VHS, auch einzeln 05191 967293

Gesucht: Unsere Katze Minou, seit 8.8.2020 vermisst, bei Tasso registriert. Schneverdingen, Grillenweg 16 0152 34277447

Achtung Musiker, Endfünftiger suchen für neues Projekt Sax, Keyboard, Gesang, Richtung Funk, Soul, Jazz. Ü.-Raum Welcome Hützel Chiffre 15508 Heide Kurier, Soltau

Bio-Äpfel, alte Sorten, Birnen sammeln und pflücken 0173 7557322

Uroma (83) knüpft + repariert immer noch in ihrem kl. priv. Hobbyraum Perlenketten + Armbänder aller Art. Kontakt 05193 2012

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos 0152 06059574

Baumdienst F. Wohlberg Spezialfällung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen Kostenloser Ortstermin ☎ 05195 365 - 0151 28748164 Fam.Wohlberg@gmail.com

Sommerschlussverkauf IHC-Teile vom 644-1055. Bei Fragen bitte u. Werners (Wesseloh) anrufen 04265 9558135

dienstleistungen

Advertisement for Plissees featuring a logo and contact information for MEYER-ROLLADEN.

Advertisement for ALU-WINTERGÄRTEN featuring a logo and contact information for Mektwinski Bauelemente GmbH.

Advertisement for Baumfällungen u. -beschnitt aller Art featuring a logo and contact information for a tree care service.

Advertisement for HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN featuring a logo and contact information for household liquidation services.

Advertisement for FLIESENLEGER featuring a logo and contact information for a tiler service.

unterricht

Wissenslücken und Lernprobleme durch Corona-Ferien? Lehrerin gibt qual. Nachhilfe in Englisch, Deutsch u. Französisch, für alle Jahrgangsstufen. Alle Corona-Sicherheitsmaßnahmen garantiert. Telefon 05193 6443

gesundheit

YOGA gegen Stress & Erschöpfung in Soltau - für Anfänger geeignet Atem & Achttamkeit ab 17.9.2020 donnerstags 18.30 Uhr - 8x 108,- € Telefon 0176 20017881

partnerkontakte

Sie (67) BH DD privat 0162-165 42 17

Advertisement for Manu MASSAGEN featuring a logo and contact information for a massage service.

Large advertisement for heide kurier featuring a QR code, a Facebook link, and the text 'Jetzt Fan werden!'.

Fahrsicherheitstraining

Heimatverein lädt ein



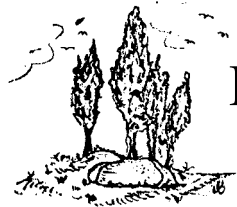
Nachdem durch die Covid-19-Pandemie auch die Ausbildung in den Freiwilligen Feuerwehren für längere Zeit ruhen musste, sind jetzt erste Ausbildungsmöglichkeiten in kleinen Gruppen und mit verstärkten Schutzmaßnahmen wieder möglich. Zehn Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Bomlitz konnten sich so jetzt für ein Fahrsicherheitstraining auf den Weg zum Flugplatz in Rotenburg/Wümme machen. Behutsam wurden die Teilnehmer dort an die physikalischen Grenzen der Einsatzfahrzeuge herangeführt und sie konnten verschiedene Einsatzsituationen proben, die im Rahmen der normalen Standortausbildung nicht möglich sind. Die Teilnehmer lernten, wie sich die Einsatzfahrzeuge bei Gefahrenbremsungen auf verschiedenen Untergrundbedingungen verhalten oder wie ein ungeplantes Ausweichmanöver gefahren werden kann. Foto: FFW Bomlitz



Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark lädt zum letzten Mal in diesem Jahr zum Besuch des Museums nach Wense - das Foto zeigt einen alten Klassenraum - ein. Das Haus ist am kommenden Sonntag, dem 30. August, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr wieder für das Publikum geöffnet. Besucher werden gebeten, die bekannten Hygieneregeln (Mund- und Nasenschutzmaske sowie Mindestabstand) und die aushängenden Verhaltenshinweise zu beachten. Der Heimatverein macht zusätzlich darauf aufmerksam, dass das für den 4. Oktober geplante Apfelfest am Erntedanksonntag wegen der Corona-Pandemie ausfallen muss. Die Organisatoren hoffen auf Verständnis und darauf, das Fest im kommenden Jahr „bei dann hoffentlich besseren Voraussetzungen“ nachzuholen. Foto: Heimatverein Dorfmark

familienanzeigen

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind glückliche Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*



Elfriede Siebert

geb. Wedau

* 11.12.1936 † 16.8.2020

In liebevoller, dankbarer Erinnerung

Dein Erwin
Frank und Moni
Ela und Stefan
Netti und Andi

Auf ihren Wunsch haben wir im engsten Kreis Abschied genommen.

25.08.1995



25.08.2020

**Tatjana
Bautsch**

25

**Ralf H.
Schröder**

Wir freuen uns mit euch!

Caspar & Audrey Laurenz Henny

**Wibbel wird
heute 80 Jahre**

... und dazu gratulieren
ganz herzlich

**Lieschen,
Manu, Stefan, Lucas,
Tamara und Jenny,
Roland,
Biggi und Sean**



Achim Steinbrink

* 29. Juni 1967 † 12. August 2020

Wir sind sehr traurig, dass Achim unseren DJ- und Musiker-Kollegenkreis für immer verlassen musste.

Wir erinnern uns gern an einen fröhlichen und engagierten Discjockey-Kollegen. Nun müssen wir auf einen lebensbejahenden und unter uns Kollegen hochgeschätzten und hilfsbereiten DJ-Kollegen verzichten.

Achim, Du wirst uns sehr fehlen!

**Horst Wegener (DJ Horst),
Frank Schnabel (DJ Musicman),
DJ Peter Britten, Tilly und Lutz, DJ Stephan,
Meice und Rüdiger**

Gekämpft, gehofft und verloren.

William (Bill) Bethel

* 19.03.1937 † 12.08.2020

In ewiger Liebe und Dankbarkeit.

Wir sind sehr traurig

Deine Monika

Nancy

Marco

seine Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen

29633 Munster, Im Bruch 52

Wir haben uns von Bill
im engsten Kreis verabschiedet.



CADO BESTATTUNGEN
29640 Schneverdingen
Königsberger Straße 6
Telefon 05193 97535 00
www.cado-bestattungen.de

*Eines Menschen Heimat
ist auf keiner Landkarte zu finden,
nur in den Herzen der Menschen,
die ihn lieben.*

Stephen Mc Cormac

* 14.8.1943 † 22.7.2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Uschi
Familie Mc Cormac
Familie Brockmann
Familie Stafford
sowie alle Angehörigen**

Wir haben aus gegebenem Anlass im
engsten Familienkreis Abschied genommen.

G&R

NACHRUF

*„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt,
geht nicht verloren.“ Albert Schweitzer*

Tief bestürzt und unsagbar traurig müssen wir Abschied nehmen von

Annegret und Kurt Gede

Für uns alle unfassbar wurden unsere langjährige Kollegin Anne und ihr Ehemann Kurt jäh aus dem Leben gerissen.

Über Jahrzehnte hat Anne mit ihrer einfühlsamen, ruhigen und hilfsbereiten Art viele Schülergenerationen begleitet und geprägt. Auch im Ruhestand blieb sie der Schule mit Freude verbunden und unterstützte uns weiterhin aktiv und tatkräftig.

Wir werden Annes Engagement, ihre Herzlichkeit und Offenheit sehr vermissen und sie in liebevoller und lebendiger Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten den Kindern, Familienangehörigen und Vertrauten.

Die Schulgemeinschaft der GOBS Neuenkirchen

NACHRUF

Günter Wegener

† 24. August 2019

Ein letzter Gruß

*Meine Liebe, nun bist Du fort, die Gemeinsamkeit vorbei.
Die Zeit mit Dir war wunderschön. Jetzt bist Du vogelfrei.
Ich möchte, dass Du eines weißt, ich sag' es mit Gewissen:
Für die Zeit, die mir noch bleibt, da werd' ich Dich vermissen.
Ruhe jetzt für immer, Du hast es so verdient,
eines Tages komm' auch ich, wenn ich hier ausgedient.*

Dein Mädchen Edda

*Sprechen auch
Sie zu Freunden
und Bekannten
durch eine
Familienanzeige
im*

**heide
kurier**

